



Zeitung für Eberstadt, Mühlthal
Bessungen und Heimstättensiedlung

Auflage: 45.000 Exemplare

Lokalanzeiger

24. November 2006 • 16. Jg. • Ausgabe 22

Herausgeber: Ralf-Hellriegel-Verlag • Waldstraße 1 • 64297 Darmstadt

Fon: 061 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Aus dem Inhalt

Darmstadt
**Darmstädter Musikpreis
verliehen** 4

Darmstadt / Eberstadt / Mühlthal
**Weihnachtsmärkte
in Stadt und Land** 5



Mühlthal
Nikolausmarkt Traisa 6

Sonderseiten

**Weihnachtliche
Geschenkkdeen** 5-6

**mobil – die aktuelle
Seite rund ums Auto** 8

**Zu Hause – alles
unter einer Decke** 10-11

Nächste Ausgabe

8. Dezember 2006

Redaktionsschluß

4. Dezember 2006

Anzeigenschluß

1. Dezember 2006



Lokalschau beschließt erfolgreiches Jubiläumsjahr



GRUPPENBILD MIT HASE – Nein, Kaninchen sind's. Mit einer Lokalschau im Ernst-Ludwig-Saal in Eberstadt beendete der Kaninchenzuchtverein H 29 Eberstadt e.V. am vergangenen Wochenende sein erfolgreiches Jubiläumsjahr. Unser rh-Bild zeigt auf der Eröffnung der Schau Bezirksverwalter Achim Pfeffer, Jens Krabatsch und Michael Degel vom Kaninchenzuchtverein sowie Schirmherr Norbert Schoeneweiß (v.r.). Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf Seite 4 dieser Ausgabe. (Bild: rh)

Ihre Stadtteilzeitung
komplett im Internet!
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Quartalsgang

MÜHLTAL (ng). Der traditionelle Quartalsgang des Verkehrsvereins Traisa findet in diesem Jahr am 10. Dezember um 10.15 Uhr ab Datterichplatz, Ludwigstraße, Traisa statt. Wie jedes Jahr geht es auf Umwegen zum Grillplatz „Schwarzer Stock“ zur Otto-Krämer-Hütte. Zum Schluß kredenzt der Verkehrsverein Traisa e.V. Glühwein, Weck und Worscht.

Letzte Singstunde

EBERSTADT (ng). Der Gesangsverein „Frohsinn 1842“ veranstaltet am 8.12. um 19 Uhr im Haus der Vereine, Saal 1 seine letzte Singstunde 2006. Im Rahmen des Familienabends ehrt der Verein durch den Hessischen Sängerbund, langjährige und dienstvolle Mitglieder. Für Unterhaltung, Essen und Trinken ist gesorgt.

Weihnachtsraum

MÜHLTAL (ng). Der Turnverein Nieder-Beerbach verabschiedet sich mit dem Weihnachtsstück „Der Weihnachtsraum“ in die Weihnachtspause. Das Theaterstück wird von Kindern und Jugendlichen gespielt. Die Vorstellung findet am 17. Dezember um 16 Uhr in der Jahnturnhalle statt. Kaffee und Kuchen werden bereits ab 15 Uhr angeboten. Bitte eigene Kaffeegedecke mitbringen!

Eberstädter Geflügelzüchter Rassegeflügelsschau

EBERSTADT (ng). Am 25. und 26. November findet in der SVE-Halle am Waldsportplatz die zur Tradition gewordene Rassegeflügelsschau statt. Ca. 200 Tiere verschiedener Rassen und Farbenschlüge werden von Preisrichtern bewertet. Ministerialrat Dr. Dierk Molter hat die Schirmherrschaft übernommen und wird die Ausstellung morgen (25.) um 14 Uhr eröffnen. Die Ausstellung ist auch am Sonntag von 8 bis 17 Uhr geöffnet. Geboten wird in diesem Jahr wieder eine reichhaltige Tombola. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.



BERLIN DESIGN
Weihnachten in Buxtehude

19,5 cm
Kobalt
Unterglasur

Euro
48,50

Weihnachten 2006

Deutscher Weihnachtsteller 2006
Jedes Jahr ein neues Motiv in begrenzter Auflage.
Ein Geschenk und Sammlerstück von steigendem Wert.

Wir beraten Sie fachgerecht

SCHAU LADE
Design

AMBIENTE FÜR TISCH UND RAUM
SCHWANENSTRASSE 45 • DA-EBERSTADT • TEL. 0 61 51/5 75 95
EBERSTÄDTER STRASSE 63 • PFUNGSTADT • TEL. 0 61 51/8 81 24

*der Springende
Hase!*

HOFMANN
BÄCKEREI • KONDITOREI • CAFÉ

*im Frische
Qualität
Lieferant*

Bio-Backwaren haben's drauf!
NEU!
Ab sofort bei uns
täglich **offenfrisch**
im Angebot!

Bio

Heidelberger Landstraße 227 + 294 • Eberstadt • Tel.: 0 61 51/94 35 17 o. 50 45 51

Anzeige

**IHR EINKAUFSSZIEL
MIT FLAIR**

Ausreichend Parkplätze
vor den Arkaden vorhanden!

**AKTIONSTAG IN DEN EBERSTÄDTER
CITY-ARKADEN AM 26. NOVEMBER**

**Wir laden
herzlich ein zum
weihnachtlichen
Einkaufsbummel
und präsentieren
von 10-18 Uhr:**

Adria
CAFÉ-BISTRO
Frühstück
Mittagstisch
Kaffee
Kuchen
Plätzchen
... und mehr!

SH TREND SHOP 24
Schmuck • Accessoires
Räucherkerzen
Geschenkkdeen

*la petite
Provence*
Der französische Laden in Eberstadt
Qualitätsweine • Französische Feinkost
Olivnöl • Konfitüren • Geschenkkdeen

TINA JOCHUM
Quilts aus Baumwolle
und Seide. Originelle
Fartonpaletten,
traditionelle Muster
und eigene
Kreationen.

Beauty & Nails
Wellnesscenter
Paraffin-Verwöhnbehandlung
für Ihre Hände

**Feinkost
SHEHERAZADE**
ORIENTALISCHE UND
SÜDLÄNDISCHE SPEZIALITÄTEN
VERSCH. OLIVEN- UND KÄSESORTEN
FRISCHES OBST UND GEMÜSE

Beratung • Projektierung • Vertrieb • Service

Richard Raupach
Fachberater für
Sicherheitstechnik

- Einbruchsicherungen
- Gebäudesicherungen
- Sicherheitssysteme
- Schließanlagen
- Notöffnungen
- Beschläge
- Schlösser
- Schlüssel
- Tresore

JIMBAY
IHR AGENT IM NETZ

JIMBAY berät kompetent und bringt Sie ins Netz!
Auf Wunsch auch mit Anschluss-Service.

✓ DSL-Flatrate
mit Bandbreite 2000

✓ alle Grundgebühren
zum Surfen und Telefonieren

✓ Hardware und
Einrichtungspreis

Nur **34,90 € mtl.**

Im November: 75% Rabatt auf
bis 25.12.07 Installation

ARCOR

Oberstraße 30 • DA-Eberstadt
MO, DI, DO, FR 10.00-18.30h
MI und SA 10.00-14.00h
Tel.: 0 61 51-99 29 740



HELAU UND HÄ HOPP – die Narren sind los! Am 11.11. begann die fünfte Jahreszeit. So auch beim SV Eberstadt, dessen Kampagneeröffnung in der Waldsporthalle stattfand. Mit Eifer dabei: Die Purzelgarde. Wo die Narren noch los waren, das erfahren Sie in unserem „Narrenspiegel“ auf Seite 12. (Bild: Arthur Schönbein)

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.

Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

► Neuwagenvermittlung, Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung. Waschanlage.

Mercedes-Benz

Bartmann
Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner
und Vermittler der DaimlerChrysler AG
Robert-Bosch-Str. 20 • 64319 Pfungstadt
Fon 06157 80030 • Fax 800330 • www.bartmann.de

„Vorhang Auf“ und „Bessunger Neue Nachrichten/Lokalanzeiger“ werden in Zukunft enger zusammenarbeiten

Regionale Kompetenz bündeln



ZWEI STARKE MEDIEN, die sich seit vielen Jahren intensiv für den Service am Leser und kraftvoll für die Belange von Darmstadt und der Region einsetzen, werden ab sofort enger zusammenarbeiten. Ellen und Ralf Hellriegel für die Stadtteilzeitungen „Bessunger Neue Nachrichten“ und „Lokalanzeiger“ sowie Sandra und Pippo Russo für das Monats-Kultur- und Veranstaltungsmagazin „Vorhang Auf“ sind in ihren ehrenamtlichen Engagements in Politik, Gewerbevereinen und Kultur bestens bekannt. Die bekennenden Darmstädter sind der Meinung, daß die Kräfte der Region immer mehr gebündelt werden müssen, gerade, um die besonderen Stärken von Darmstadt und Südhessen noch weiter nach vorne zu bringen. Umgesetzt wird die freundschaftliche Zusammenarbeit sowohl in Redaktion und Fotoredaktion, wie auch im Leser- und Kundenservice. Mit den vierzehntägigen Stadtteilzeitungen „Bessunger Neue Nachrichten“ und „Lokalanzeiger“ und der monatlichen Kultur- und Veranstaltungsmagazin „Vorhang Auf“, die Partner vieler Veranstaltungen wie Bessunger Kerb, „Bessunger Frühlingserwachen“, das „Internationale Tennis Turnier“ beim TCB, dem SV Darmstadt 98, „Live im Martinsviertel“ und vielem mehr sind, finden die Macher zweier Medien zusammen, die zukunftsorientiert die Belange unserer Region mitgestalten. Die Teams Hellriegel und Russo freuen sich, daß diese enge Zusammenarbeit endlich Wirklichkeit geworden ist.

Erbrechtskanzlei: Dingeldein • Rechtsanwälte

Unser Tipp: Bewertungsvorteile bei der Immobilienschenkung nutzen
Noch können geschickte Gestaltungsvarianten bei Schenkungen (vorweggenommene Erbfolge) innerhalb der Familie zu erheblichen Steuerersparnissen führen. Doch damit soll es bald ein Ende haben. Deshalb ist jetzt Handeln angesagt. Bevor man jedoch zum Notar geht, sollte man sein Vorhaben sowohl erbrechtlich als auch steuerrechtlich genau durchkalkulieren lassen.
Wir sind auf die Besonderheiten derartiger Fälle vorbereitet:

Rechtsanwalt Günther Dingeldein
Fachanwalt für Erbrecht

Rechtsanwalt Martin Wahlers
Familien- und Erbrecht, Sondergebiet: Internationales Erbrecht

Rechtsanwalt Mirko Walbach
Tätigkeitsschwerpunkte: Erbrecht, Bewertungsrecht von Grundstücken, Erbschaftssteuerrecht

Rechtsanwalt Thomas Waegt
Fachanwalt für Familienrecht, Sondergebiete: Erb- und Steuerrecht

64404 Bickenbach • Bachgasse 1 • Tel.: 0 62 57 / 8 69 50 • www.dingeldein.de

GUT AUSGEHEN IN UND UM DARMSTADT

... UND DAS NICHT NUR ZUR WEIHNACHTSZEIT!

SHIRAZ

Hügelstraße 75
DA am Staatstheater
Tel. DA 5011640
P im Hof

Mittagsbuffet
Mo.-Fr. (außer Feiertage)
von 11.30-15 Uhr
mit persischen Spezialitäten
All you can eat
7,90 €

GUTSCHEIN
1 pers. Joghurt-Getränk gratis

Restaurant Albena

Karlstraße 104 • 64285 Darmstadt • Telefon 0 61 51/3 96 30 31
email: RestaurantAlbena@aol.com • www.restaurant-albena.de
Montag-Mittwoch 17-23 Uhr • Donnerstag-Samstag 17-24 Uhr
Sonn- und Feiertage 11.30-14.30 Uhr und 17-23 Uhr

Leise Pianomusik bei Kerzenschein & Kulinarisches zum Genießen
Jeden 1. Samstag im Monat ab 18 Uhr
2. Dezember ab 18.00 Uhr: „Romantische Adventklänge“
Am Piano: Nikolai Welkow
25. Dezember ab 12.00 Uhr „Festliches Weihnachtsessen“
bei leisen weihnachtlichen Pianoklängen

www.wir-machen-drucksachen.de >>

PEPERONCINO
Inhaber: Sebastiano Gazzo

„Trattoria Peperoncino“
Bessungen • Bessunger Straße 91 (ehem. Frau Schmidt)
Telefon 0 61 51/3 96 67 45
Öffnungszeiten
Mo.-Fr.+So. 11.30-14.30 Uhr & 17.30-24.00 Uhr
Sa. 17.30-24.00 Uhr • So 12-14.30 Uhr

Für Ihre Feier im Lokal bis zu 32 Personen
oder im Wintergarten bis 34 Personen.
Bitte reservieren!

Mittagstisch ab 5,- Euro
Jeden Tag 3 verschiedene Menüs
Auch zum Mitnehmen!

Gaststätte Stadt Budapest

Heimstättenweg 140
64295 Darmstadt
Tel. 0 61 51/31 14 05

HUMMER AUSTERN SCHNECKEN
bekommen Sie bei uns **nicht!**
Wir bieten Ihnen
• **gut bürgerliche Küche**
• **Saal für Festlichkeiten**
• **Party-Service**

Kegelbahnen
Öffnungszeiten:
Werktags ab 16 Uhr
Sonntags 11-14 Uhr
und ab 17 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Kindergottesdienst in Nieder-Beerbach

MÜHLTAL (ng). Die evangelische Kirchengemeinde Nieder-Beerbach lädt einmal im Monat zum Kindergottesdienst mit Frühstück ein.
Der nächste Kindergottesdienst findet am 3. Dezember von 10-12 Uhr im Gemeindehaus in Nieder-Beerbach statt. Eingeladen sind Kinder im Kindergarten- und Schulalter.
Der Kindergottesdienst steht unter dem Motto „Ein Weihnachtsweg“. Es gibt eine spannende Geschichte und einen spielerischen Weihnachtsweg. Für ein kleines Picknick auf dem Weg sollen die Kinder eine Mini-Portion Plätzchen mitbringen.

City-Verstärkung

DARMSTADT (Vorhang Auf). Anke Jansen ist jung, erst 29 Jahre, aber sie hat schon eine beachtliche Laufbahn hinter sich. Die gebürtige Erlangerin studierte Raumplanung an der Universität in Dortmund mit dem Schwerpunkt Stadtmarketing. Im Ausland war sie in Cork in Irland tätig und unterstützte Projekte zur Innenstadtlebung in Dortmund. In den letzten drei Jahren war sie Citymanagerin in Peine (50.000 Einwohner). Nun wird sie in dieser Position ab Januar den Darmstädter Einzelhandel und die Warenhäuser der Innenstadt aktiv dabei unterstützen, die City attraktiver zu machen. Sie fühlt sich angespornt, die verschiedenen Interessen der Gewerbetreibenden der Innenstadt zu vereinen. Der erste Vorsitzende des Citymarketing e.V. Karl-Heinz Göttert (Geschäftsführer Karstadt) sprach von einer „Bestuhlung der Innenstadt“, wünscht sich mehr Cafés und wirksame Konzepte gegen das gigantische Einkaufszentrum in Weiterstadt, das im Herbst 2008 eröffnet werden soll. Anke Jansen war zwar noch nie vorher in Darmstadt, aber sie ist zuversichtlich, daß in der Stadt viel Potential steckt.

jugend creativ
37. Internationaler Jugendtheaterwettbewerb

Entdecke, was in Dir steckt!

Jeder Mensch hat seine besonderen Merkmale und Begabungen. Jeder kann etwas besonders gut. Gestalte ein Bild oder drehe einen Film, löse das Quiz und gewinne einen tollen Preis. Komm bei uns vorbei und hol dir deine Wettbewerbsunterlagen. Viel Erfolg!

Volksbank Darmstadt eG

Besser mit Brille!

BEUTEL Augenoptik
Oberstr. 8 • 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51/5 60 76 • Fax: 0 61 51/59 16 44
www.beutel.de • kontakt@beutel.de
P im Hof • Do. bis 19.30 Uhr

BigFM präsentiert die „PartyBeats-Silvesterdisco“

„Discodrome“ Böllenfalltor

DARMSTADT (ng). Am 31. Dezember präsentiert BigFM in Zusammenarbeit mit der Darmstädter Agentur staudtevents, mit MK-Events und der FunCompany die Partybeats Silvester - Disco im Discodrome Böllenfalltor. Auf insgesamt zwei Dancefloors geben sich insgesamt fünf DJs die Ehre – allen voran rocken Local Hero DJ Peter Gräber und die BigFM Partychiller den Main-Floor mit den heißesten Tunes aus den 80ies, House, Disco und Black Music.

Die separate House-Lounge wird von DJ Tom (BigFM / Beatz Only) und der bildhübschen DJane Coco Fay für die Fans elektronischer Musik bis in die frühen Morgenstunden zum Beben gebracht.

bles, eine mehrere tausend Exemplare umfassende Vinylsammlung, 1A-Musikgeschmack und ein exzellentes Händchen am Mischpult – das alles macht aus Peter Gräber einen ausgezeichneten Discjockey.

bigFM präsentiert PARTY BEATS

SILVESTER DISCO

FLOOR 1 DJ PETER GRÄBER
DIE bigFM PARTY-CHILLER
FLOOR 2 DJ TOM + DJANE COCO FAY

Discodrome Böllenfalltor 31.12.06 - Ab 20 Uhr
Tickets: VWK 8 € + AK 10 € an allen bek. VWK-Stellen
www.silvesterdisco.de

Cooler Drinks zu moderaten Tarifen und ein fairer Eintrittspreis versprechen eine gelungene Party zum Jahreswechsel. Wir freuen uns auf ein feierfreudiges Publikum und eine ausgelassene Silvester-Party in Darmstadt! Die Party steigt am 31.12. ab 21 Uhr in der Böllenfalltorhalle, Nieder-Ramstädter Straße 170 in Darmstadt. Einlaß ist ab 20.30 Uhr. Karten kosten im Vorverkauf 8 Euro, an der Abendkasse 10 Euro. Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und auf www.silvesterdisco.de/tickets. Weitere Infos unter www.silvesterdisco.de oder der Info-Hotline 06151/3009090. Für alle, die es noch nicht wissen: Peter Gräber zählt zu den populärsten DJs Südhessens. Dies bewiesen in der Vergangenheit seine ausverkauften Gigs in der Centralstation mit den Formaten „The Real Stuff“ und „Back to the 80's“, oder im Nachtkafé in Darmstadt. Zwei Jahrzehnte geballte Erfahrung an den Turnta-

Am 4.12.1983 erblickte DJane Coco Fay in Leipzig das Licht der Welt. Die Liebe zur Musik, gemixt mit der Gabe die Leute zum Feiern zu bringen, machte die Sache perfekt. Gegen Ende des Jahres 2005 bot sich die Gelegenheit, bei einem Internet-Radio-Sender als DJane & Moderation tätig zu werden. DJTOM aka Beatz Only (Radio bigFM / Beatzonly.com / we-lovedjtom.com) ist in Koblenz geboren und in der Welt zu Hause! Tom feierte seine größten Erfolge im Ausland. Australien - Südafrika - USA - UK - dies sind nur wenige Stationen seiner DJ History. Seine Beatzonly Tracks verkauften sich auf mehreren Millionen Samplern in aller Welt. The best of HouseTechelectro and TechTrance. Mit dabei ist auch das Viernheimer BIG FM-DJ Duo „Partychiller“ – die Garanten für die richtigen Hits von den 80ern bis heute. Rock&Pop, Dance & Hip Hop Classix – Partyhymnen and more.

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN
Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 0 61 51-647 05
Herdweg 6 – 8 • 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org

NIKOLAUSTAG AUF DER LUDWIGSHÖHE
Bratwurst • Fischweck
Glühwein • Kinderpunsch

LUDWIGSKLAUSE
auf der Ludwigshöhe
Tel. 0 61 51/524 16

Winter-Öffnungszeiten
Dienstag-Samstag 14.00 - 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11.00 - 18.00 Uhr
Für Ihre Familien- o. Weihnachtsfeier nach Absprache

Jugendhaus „huette“ fährt in den Schnee

DARMSTADT (ng). Vom 6.-13. Januar veranstaltet das Jugendhaus „huette“ eine Ski- und Snowboardfreizeit in der Schweiz. Die Freizeit richtet sich an 12-15jährige. Dabei spielt es keine Rolle ob die Teilnehmenden schon Ski- oder Snowboardfahren können oder nicht. Die Unterbringung erfolgt in einem Selbstversorgerhaus in Saas Grund. Die Kosten belaufen sich auf 390 Euro inklusive Transfer, Unterbringung, (Selbst-)Verpflegung, Kurse und Skipaß. Infos bei Jens Breitwieser unter Tel. 497914 oder per mail: info@huette-darmstadt.de.

„Bei Paco“
Deutsch-Spanische Küche
Kronstädter Weg 12 • 64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51-3 08 46 64
Mo.-Sa.11-14 Uhr und 17-1 Uhr
So. durchgehend ab 11 Uhr

Große Auswahl an frischem Fisch, Pasta und Paella

Kinderkarte für unsere kleinen Gäste

Großer Saal für 100 Personen,
z.B. Weihnachts- oder Familienfeiern

EBERSTÄDTER 2006 WEIHNACHTSMARKT

Der Eberstädter Weihnachtsmarkt findet an den ersten drei Advent-Wochenenden jeweils von 15-20 Uhr im Haus der Vereine in Eberstadt statt.

In der Geibel'schen Schmiede, Oberstraße 20, ist an diesen Wochenenden – bereits ab 14 Uhr – der Kunstmarkt zu finden. Die Eröffnung des Weihnachtsmarktes findet am 2. Dezember um 17.30 Uhr durch Oberbürgermeister Walter Hoffmann und den Vorsitzenden des Gewerbevereins Eberstadt, Michael Knieß, statt.

Weihnachtliche Termine in der Geibel'schen Schmiede

- 1. Adventwochenende**
Samstag, 2.12./Sonntag, 3.12.: jew. 14-20 Uhr Kunstmarkt.
Samstag, 17.30 Uhr: Blechbläser der Siebenbürger Musikanten
Sonntag, 17 Uhr: „Young Voices“; 18 Uhr: Alhornbläser
- 2. Adventwochenende**
Samstag, 9.12./Sonntag, 10.12.: jew. 14-20 Uhr Kunstmarkt.
Samstag, 17 Uhr: Theaterstück „Die goldene Gans“, vorgeführt von der „Frankenstein-Bühne“; 18 Uhr: Gesangverein „Harmonie“
Sonntag, 18 Uhr: Blechbläser der Siebenbürger Musikanten
- 3. Adventwochenende**
Samstag, 16.12./Sonntag, 17.12.: jew. 14-20 Uhr Kunstmarkt.
Samstag, 16.30 Uhr: Chöre und Instrumentalgruppen der Gutenberg-schule; 17 Uhr: Gesangverein „Germania“
Sonntag, 18 Uhr: Blechbläser der Siebenbürger Musikanten.

Im Wohnhaus der Geibel'schen Schmiede ist für die Besucher des Weihnachtsmarktes und des Kunstmarktes im 1. Stock ein Café mit Sitzmöglichkeiten eingerichtet. Eine Auswahl an Kuchen erwartet Sie. Der Weinkeller in der Geibel'schen Schmiede ist an den drei o.g. Wochenenden ab 14 Uhr geöffnet. Hier finden Sie erlesene Weine, Sekt, Liköre und Schnäpse, Käsehäppchen und vieles mehr.



An allen Weihnachtsmarkt-Wochenenden ist von 17-19 Uhr der Nikolaus anwesend.

Der Weihnachtsbaum auf dem Rathausplatz wurde wieder von der Firma Bonhard gestiftet.

Auch die Eberstädter Geschäftswelt hat ihre Läden weihnachtlich geschmückt und freut sich auf Ihren Besuch!

PAULUS' GLÜHWEINHÜTTE
Bek. Spezialitäten · Kaffee · Kakao · Glühwein

EWERSCHTER WEINLÄDCHEN
Glühwein Rot & Weiß · Waffeln · Geschenkideen

VOGELFREUNDE 1931 EBERSTADT
Vogelfutter · Vogelhäuser

MEISTER SCHMACKES
Spieß- und Schwenkbraten · Glühwein · Punsch

KRABATSCHS IMKER-HÄUSSCHEN
Honig · Wachskerzen · Met

EVANGELISCHE STADTMISSION
Kinderpunsch · Weihnachtskarten · Christliche Literatur

RICHARD WUNDERLICH
Fruchtweine · Verkostung

KNIESS BETTEN- & RAUMAUSSTATTUNG
Weihnachtsengel · Haustextilien

JVA FRITZ-BAUER-HAUS
Holz- und Hobbyarbeiten · Bilder

BLAUES KREUZ
Suchtkrankenhilfe · Therapieberatung

TRÜFFEL SCHMUNK
Schoko-Trüffel · Schoko-Spezialitäten

FÜRDERVEREIN GARDE & BALLETT
Kaffee · Selbstgebackene Kuchen · Käsesuppe · Kochkäs' · Apfelsüßwein

PIZZERIA DA MARIO
Ital. Pizzeria · Getränke

GESANGVEREIN HARMONIE 1889
Gesangverein · Männerquartett · Darmstadt · Eberstadt
Hausmacher Schlachtungen · Getränke · Bier · Schnäpse

FRIEDEL GRÜNIG
Weihnachtliches aus Holz

METZGEREI SCHREIBER
Wurstwaren · Fleischkäsebrötchen

Der Gewerbeverein Eberstadt lädt ein
an den ersten drei Advent-Wochenenden jeweils von 15.00-20.00 Uhr ins Haus der Vereine und in die Geibel'sche Schmiede in der Oberstraße.

EBERSTÄDTER WEIHNACHTSMARKT 2006
© Ralf-Holtriegel-Verlag

WEIHNACHTSBÄUME AUS DEM SPESSART
Verkauf ab 2.12. täglich von 10-18 Uhr am Marktplatz Eberstadt
Tannengrün erhältlich · Lieferung von Dekorationsbäumen frei Haus
Verkauf: Robert Bonhard
63639 Flörsbachtal · Tel.: 01 72/6 64 60 88

 **STELLENMARKT**

Dynamische/r Mitarbeiter/in für den Verkauf/Vertrieb gesucht.
☎ 06151-315013

Deutschspr. Putzhilfe (gerne Polin) für 3 Std. wöchentl. gesucht. ☎ 06151/373632

 **KLEINANZEIGEN**

Computerhilfe & PC-Reparatur!
Komme direkt, auch Sa. und So.
☎ 06167/912944

Gebe Klavierunterricht.
☎ 0170/4131710

Stimme Klaviere.
☎ 06151/591919
www.klavierstimmung.net

„Das Griesheimer Haus“
Eine historische Erzählung von Ernst Pasque
Im Buchhandel erhältlich für **7,50 €**

 **MIETGESUCHE**

Handwerkermeisterin sucht ab Dez./Jan. ruhige 2-3 ZiWhg m. Balkon in Mühlthal.
☎ 07131-161705 o. 0160-91632744

TCB Tennis-Turnier zum Besten der German Masters gekürt. Höchstnote für den „Wohlfühleffekt“

DARMSTADT (pip). Das internationale Bessunger Damen-Tennis-Turnier 2006, veranstaltet beim TCB 2000 auf der Anlage hinter der Radrennbahn, wurde von der ADT (Arbeitsgemein-

schaft Deutscher Tennisturnierveranstalter) zum besten Turnier der „German Masters Serie 2006“ gewählt. Das jährliche Highlight des Darmstädter Sportkalenders – vor dreißig Jahren als Heiner-

festturnier gestartet – wird seit über zwei Jahrzehnten mit internationaler Beteiligung ausgetragen. Hier spielten in ihren frühen Karriere-Tagen Steffi Graf, Anke Huber oder Barbara Rittner, aber auch die heutige Nr. 1 der Deutschen Damen, Anna-Lena Grönefeld, aktuell Nr. 19 der Weltrangliste.

Aufstrebende Tennisjuniorinnen oder Spielerinnen, die zurück unter die Top 100 wollen, wie dieses Jahr die ehemalige Weltranglistenvierte Jelena Dokic, kommen aus der ganzen Welt, um hier in Bessungen um Ranglistenpunkte und ein Gesamtpreisgeld in Höhe von 25.000 Dollar zu kämpfen. Gründe für die Wahl zum besten Turnier unter den über vierzig Turnieren der renommierten „German Masters Serie“ waren unter anderem: die hervorragende Organisation, die Pressearbeit, der Wohlfühleffekt für Spielerinnen und Zuschauer, die positiven Schiedsrichterberichte, die begeisterten Spielerinnenstatements, das zahlreiche und sachkundige Publikum, die angenehme Atmosphäre an den Plätzen und auf der Festwiese sowie die ganze Organisationsmannschaft. Den Pokal nahm Turnierdirektor Jürgen Raddatz entgegen. Das gesamte, engagierte Organisationsteam sieht die Auszeichnung als Ansporn für das Turnier im kommende Jahr an, das vom 8.-15. Juli stattfindet.



GEKÜRT. Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tennisturnierveranstalter wählte in diesem Jahr das internationale Bessunger Damen-Tennisturnier zum Besten der German Masters-Serie. Turnierdirektor Jürgen Raddatz (r.) nahm die Auszeichnung auf der Anlage sichtlich erfreut entgegen. (Bild + Bericht: Vorhang Auf)

Hundert Hasen, hundert Jahre – dabei sind’s Kaninchen Jubiläums-Abschluß in Eberstadt

EBERSTADT (jas). Das einhundertste Jubiläumsjahr des Kaninchenzuchtvereins Darmstadt-Eberstadt H29 e.V. gestaltete sich ereignisreich. Begonnen hat alles mit der Landesclubschau im Januar mit 1.800 Tieren, 3.500 Besuchern, dem traditionellen Grillfest am 1. Mai mit ca. 1.500 Besuchern und der 100-Jahr-Feier im Juli, beides auf dem Vereinsgelände (wir berichteten) und es endete am 18. November mit der Lokalschau im Ernst-Ludwig-Saal. Hier zeigt der Verein traditionell die Ergebnisse seines Zuchtjahres. Die Schirmherrschaft für dieses Ereignis übernimmt diesmal Norbert Schoeneweiß von der Sparkasse Darmstadt, der alle Freunde der Kleintierzucht mit herzlichen Worten begrüßt und eine erfolgreiche Zukunft mindestens für die nächsten Hundert Jahre wünscht.

Schwarz, grau, weiß, gescheckt, groß, klein und alle samtigweich, so sitzen, schnüffeln oder schlafen die hundert Häschen bei der Lokalschau. Häschen, die eigentlich Kaninchen sind, denn Hasen lassen sich nicht züchten. Aber da sind selbst die Züchter nicht so kleinlich, die weiblichen Tiere heißen Häsinnen, auch wenn Hase und Kaninchen sogar unterschiedliche Chromosomensätze

besitzen. An diesen Hasen-Damen liegt es denn auch, daß die Rammmler ein wenig unberechenbar sind. Der friedlichste Kerl spielt sich bei so einer Schau schon mal als Macho auf, wie Thomas Weimann, einer der Vereinsmeister, erklärt und Kinder wundern sich, wenn sie in den Finger gebissen bekommen. Also besser, Abstand halten. Im Prinzip.

Hübsch dekoriert sind die Käfige, in denen die Tiere auf ihren Strohbetten hocken, es wirkt schon weihnachtlich, durch die Tannenzweige. Es gibt Kaffee, Kuchen, Würstel und viel zu sehen. Das kleine Mädchen staunt mit großen Augen: „Kann ich mal einen auf den Arm nehmen?“ Und tatsächlich läßt Weimann einen allerliebsten Schmuseball auf den Arm des Mädchens gleiten. Ein weißgrannen Farbenzwerg ist ein kleiner grauer Geselle, dessen Fell sich zu einer hübschen mehrfarbigen Rosette legt, wenn drauf gepustet wird. Das Mädchen strahlt, als sich das Tier in seinen Armen beruhigt und einkuschelt. „Krieg ich so einen zu Weihnachten?“

Das ist ein wichtiges Standbein für die Züchter, ist zu erfahren. Viele Jungtiere, die für die Zucht nicht weiter verwendet werden können, finden ihre Abnehmer

bei Familien mit Kindern. Aber so viele bleiben auch gar nicht übrig, erzählt Jürgen Koch, der sich auf die Deutschen Riesenschecken spezialisiert hat. In Gefangenschaft bekommen die Kaninchen oft nicht mehr als einsame Tiere, wie der 2. Vorsitzende des Vereins, Jens Krabatsch stolz erwähnen kann. Ganz ungewöhnlich erfolgreich ist beispielsweise Julia Werner, eine Jungzüchterin. Ihr nahezu perfekter Farbenzwerg konnte 97,5 Punkte auf seinem hübschen Fell sammeln, was in der Vereinsgeschichte einmalig ist und überhaupt nur sehr selten vorkommt. Die elfjährige Julia hatte mit fünf Jahren angefangen, sich für dieses durchaus ungewöhnliche Hobby zu begeistern. Meist kommen die Jungzüchter über Familienbande auf den Hasen. So auch Julia. Ihr stolzer Vater züchtet selbst erfolgreich und der Opa hat’s auch schon getan.

Passend zum Familienthema mümmelt denn auch eine Mini-Kaninchen-Familie in einem großen Freigehege im „Schwanensaal“. Die drei Schmuse-Häschen sind natürlich der Hit. „Wie süüüüß! Guck mal!“ Die Kinder sind begeistert. Schön wäre es, wenn eins der Kinder vielleicht auch irgendwann sagt, was Jürgen Koch über seine Motivation für die Kaninchenzucht erzählt: „Ich fand die einfach so schön.“ Deshalb hat er mit der Zucht der Riesen angefangen. Genug Platz ist natürlich Voraussetzung, vielleicht einer der Gründe, warum der Nachwuchs etwas spärlich geworden ist. Aber an Unterstützung fehlt es nicht. Lokale Prominenz ist angetreten, um den Züchtern zu gratulieren und Erfolg zu wünschen: Bezirksverwalter Achim Pfeffer, SPD-Vorsitzender Gerhard Busch, Torsten Rossmann und Robert Zoller von der IG Eberstädter Vereine lassen sich außerdem Kuchen oder Würstchen schmecken. Alles in allem eine vielversprechende, familiäre und irgendwie kuschelige Veranstaltung. Viel Erfolg weiterhin, wünschen auch wir!

Sparkasse vergibt den Musikpreis 2006 an Karola Obermüller Fünf Wutfetzen

DARMSTADT (mow). Grün und still blinkte das kleine Licht am Geldautomaten in der Sparkassen-Kundenhalle am Luisenplatz. Heftige Klaviertöne, die eher wie Schläge klingen, eröffneten die Preisverleihung des Darmstädter Musikpreis 2006 am 17.11. Das Stück „Fünf Wutfetzen“ mit eher geschlagenen als gespielten Ele-

menten und knallähnlichen Effekten illustrierte, für welche Art Musik die Komponistin Karola Obermüller den Darmstädter Musikpreis 2006 erhalten sollte. Die Jury aus Fachleuten für Klassik, Neue Musik, Jazz, Rock/Pop und elektronische Musik entschied, die 29 Jahre alte Darmstädterin Karola Obermüller für ihre Kompositionen der zeitgenössischen

klehre unterrichtete. Die „eine wichtige treibende Kraft in ihrer Kompositionsklasse“ wurde. Ihre weitere Ausbildung führte sie auf die Musikhochschule Nürnberg. Dort lernte sie beim Komponisten Volker Blumenthaler „solides Handwerkszeug“ das „neue poetische Dimensionen eröffnete“. Ihr weiterer Weg führte über Salzburg, Saarbrücken zur Universität Harvard in den USA. Wo bei ihre Werke, so Meijering „in den letzten Jahren kontinuierlich an Dichte und Qualität gewannen“, obwohl sie gleichzeitig weltweit - von Boston über Venedig bis Indien - Kompositionsaufträge und Konzerte absolvierte. Cord Meijering zufolge kann seine ehemalige Schülerin dies alles meistern, weil sie die Fähigkeit zur Fokussierung besitzt. Neben dem Preisgeld von 5000 Euro war der Musikpreis mit einem Preisträgerkonzert verbunden, das Karola Obermüller zur Vorstellung von vier Werken nutzte. Neben den „Fünf Wutfetzen“ (für Klavier solo) hörte das Publikum „Red Lake Fields“ (für Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello, Klavier), „but one adagio smile still lingers“ (für Violoncello solo) und „les sables mouvants“ (für Klarinette, Violine, Violoncello, Klavier). Dabei dient das Klavier auch mal als Schlaginstrument für Klöppel oder man klopft mit dem Bogen aufs Violoncello.



PREISTRÄGERIN Karola Obermüller verfolgt ihre Kompositionen der zeitgenössischen Kammer- und Orchestermusik. Im Kundenzentrum der Sparkasse Darmstadt wurde ihr am Sonntag (19.) der Darmstädter Musikpreis überreicht. (Zum Bericht) (mow)

menten und knallähnlichen Effekten illustrierte, für welche Art Musik die Komponistin Karola Obermüller den Darmstädter Musikpreis 2006 erhalten sollte. Die Jury aus Fachleuten für Klassik, Neue Musik, Jazz, Rock/Pop und elektronische Musik entschied, die 29 Jahre alte Darmstädterin Karola Obermüller für ihre Kompositionen der zeitgenössischen

tenübergreifend Musikschaftern in Darmstadt und für Darmstadt auszeichnen. Cord Meijering, Direktor der Akademie für Tonkunst Darmstadt, dankte in seiner Laudatio der Stadt Darmstadt, die neue europäische Kunstmusik zu unterstützen. Er erinnerte sich an seine frühere Schülerin Carola, die damals in der Allgemeinen Musi-

EBERSTÄDTER TERMINKALENDER

ALLGEMEINES

Apotheken
24.11. Donnersber-Apotheke
Ahastraße 24, Darmstadt
☎ 06151/312916
25.11. Engel-Apotheke
Rheinstraße 7-9, Darmstadt
☎ 06151/995830
26.11. Kronen-Apotheke
Roßdörfer Str. 73, Darmstadt
☎ 06151/46648
29.11. Park-Apotheke
Heinrichstr. 39, Darmstadt
☎ 06151/292292
1.12. Sonnen-Apotheke
Heinrichstr. 44, Darmstadt
☎ 06151/44734
2.12. Apotheke Dr. Budde
Neckarstr. 14, Darmstadt
☎ 06151/24080
3.12. Bessunger Apotheke
Wittmannstr. 1, Darmstadt
☎ 06151/63508
6.12. Moosberg-Apotheke
Moosbergstr. 95, Darmstadt
☎ 06151/64303
Den Mittwochnachmittagsdienst übernimmt am:
29.11. Post-Apotheke
Eberstädter Marktstr. 18, Eberst.
☎ 06151/57054
6.12. Burg-Apotheke

Seeheimer Str. 8, Eberstadt
☎ 06151/55472

ASB
„ASB-Servicetelefon“, werktags zu sozialen Themen:
☎ 0800-1921200 (gebührenfrei)
Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ jeden Samstag 8-16h, Sehtest möglich, ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165
Sonderschulung „Erste Hilfe am Hund“ für Gruppen und Vereine auf Anfrage, 06151/50530
FFW Eberstadt
- Einsatzabteilung -
9.12. Weihnachtsfeier

Frankensteiner Spinnstubb
6.12. 20h Haus der Vereine, Oberstr. 16, Info-☎: 52816 Annette Stahl

Malteser Hilfsdienst
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelungstr. 41, Infos unter ☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden ☎ 06151/22050

Odenwaldklub OT Eberstadt
26.11. „Durch die Wälder rund um Darmstadt“ ☎ 06151/52594

KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengemeinde
26.11. 10h Gtd. m. Abendm.
3.12. 10h Familiengtd.

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde
26.11. 10h Gtd. m. Abendm.,

Ev. Kirchengem. Eberst.-Stüd
26.11. 11h Gottesdienst
3.12. 11h Gottesdienst

Ev. Marienschwesternschaft
26.11. 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmission Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg
26.11. 10.30h Eucharistie
3.12. 10.30h Eucharistie

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef
26.11. 9.30h Familiengtd.,
17.30h Eucharistie i. St. Petrus Canisius



VOLKSTRAUERTAG. Auch in Eberstadt wurde am vergangenen Sonntag (19.) der Toten der Weltkriege gedacht. Bürgermeister Wolfgang Glenz (auf unserem rh-Bild l. mit Bezirksverwalter Achim Pfeffer) hielt die Gedenkrede an der Gedenkstätte auf dem Friedhof. Übersteigter Nationalismus, Diktatur, sinnlose Gewalt und Terror seien nicht nur Vergangenheit, so Glenz, sondern auch Gegenwart des Krieges. Anschließend sprach Heinz Fischer, Vorsitzender des VdK Ortsverbands Eberstadt mahnende Worte an die knapp 100 Anwesenden. Musikalisch umrahmt wurde die Gedenkveranstaltung von den Gesangvereinen Frohsinn aus Eberstadt und Nieder-Beerbach.

ANGEBOT
DIENTSTAGS
Waschen, schneiden, föhnen
MITTWOCHS
Waschen, schneiden, legen
25 €
HAAR MODE
Dora
gültig vom 24.11.-21.12.06
Moltkestraße 36 · 64295 Darmstadt · Tel. 06151/61747
Öffnungszeiten: Di - Fr 8.30 -18 Uhr · Sa 8 -12 Uhr

**BESTATTUNGEN**
KÖLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

halbNeun Theater
Sandstr. 32 · Darmstadt
Telefon: 06151/23330
www.local-pages.de/halbneun-theater
Abendkasse ab 19.00 Uhr
sonntags ab 18.00 Uhr

DEZEMBER 2006
Freitag, 1.12., 20 Uhr
HERMANN VAN VEEN & EDITH LEERKES „Unter vier Augen“
Veranstaltungsort: Staatstheater Darmstadt/Großes Haus
Freitag, 1.12., 20.30 Uhr
BETTINA WEGNER
Tournée zum 35-jährigen Bühnenjubiläum
Samstag, 2.12., 20.30 Uhr & Sonntag, 3.12., 19.30 Uhr
REINER KRÖHNERT
„Angie goes Hollywood“
Sonntag, 3.12., 15 Uhr
CHAMALÉON
„Rumi ... zeig mir Ecuador“
Freitag, 8.12., 20.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
„Retter dem Dativ! – Lightkultur für Eingeborene“
Samstag, 9.12., 20.30 Uhr
DAVID LEUKERT
Sonntag, 10.12., 19.30 Uhr
DHALIA
Donnerstag, 14.12., 20.30 Uhr
LARS REICHOW „Unter Plätzchen“
Freitag, 15.12., 20.30 Uhr
SEIBEL & WOHLBERG
„Jahresendabrechnung“
Samstag, 16.12., 20.30 Uhr & Sonntag, 17.12., 19.30 Uhr
DIE BUSCHTROMMEL
„Gefühlte Höhepunkte – Aktuelles aus 15 Jahren“
Sonntag, 17.12., 15 Uhr
DIE STROMER
„Der Waschlappendieb“
Sa., 23. & Mo., 25.12. je 20.30 Uhr & Sonntag, 24.12., 19.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
„Ich find’s so schön wenn der Baum brennt“

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 0 61 51/2 97 40
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 0 61 51/2 79 99 99
FRITZ tickets & more,
Tel.: 0 61 51/27 09 27
MERCK



Darmstädter Weihnachtsmarkt 2006

23. November
bis 23. Dezember

Montag - Samstag 10.30-21.00 Uhr
Sonntags 11.00-21.00 Uhr

- Totensonntag (26.11.) geschlossen -

Mit Rahmenprogramm auf der Freilichtbühne
Viele Attraktionen · Über 70 Weihnachtsstände
Stände der Partnerstädte · Glasbläser · Holzschnitzer

www.darmstaedter-weihnachtsmarkt.de

Es duftet wieder nach Glühwein und gebrannten Mandeln: Weihnachtliche Märkte in Stadt und Land laden ein

(mow). Lebkuchen gibt es schon im September, aber wenigstens die Weihnachtsmärkte starten erst Ende November und setzen das Zeichen, daß es jetzt langsam Zeit ist, auch an die Weihnachtsgeschenke zu denken.

von Darmstädter Künstlern und können von den Besuchern erworben werden. 63 Händler besichtigen dieses Jahr den Marktplatz. Im Angebot sind unter anderem Handschuhe, Wintersocken, Leder- und Textilartikel. „Die



Bessungen



Darmstadt

Der **WEIHNACHTSMARKT AUF DEM MARKTPLATZ IN DER INNENSTADT** startete gestern (23.) und wird von Oberbürgermeister Walter Hoffmann am 27. November um 18 Uhr am Marktbrunnen zusammen mit dem Kunstzelt eröffnet. Die Exponate im Kunstzelt sind überwiegend

Besucher des Weihnachtsmarktes finden Weihnachtsschmuck, Kerzen und Artikel des täglichen Bedarfs ebenso wie Christstollen und andere Backwaren vor“, beschrieb die Stadträtin Cornelia Diekmann das Angebot. Die Klassiker Glühwein, Maronen, Lebkuchen, Dampfnudeln und



Eberstadt

Schmoräpfel wird es ebenfalls geben. Zum ersten Mal gibt es beim Weihnachtsmarkt zukünftig Spezialitäten aus allen 15 Darmstädter Partnerstädten. Auch eine Premiere ist der Einsatz von Fernsehwerbung für den Weihnachtsmarkt.

50 Werbespots sollen Besucher locken. Neben Dingen zum Essen, Wärmen und Anfasen wird fast täglich ein musikalisches Rahmenprogramm geboten mit rund 25 Musik- und Gesangsgruppen.

16.30 Uhr dann auch der Nikolaus. Um diesen Weihnachtsmarkt zukünftig verbessern zu können, wird die Stadt erstmals eine Weihnachtsmarkt-Befragung durchführen und bis Januar 2007 auswerten.

Ab dem 2. Dezember wird an den Wochenenden der **EBERSTÄDTER WEIHNACHTSMARKT** starten. Um zirka 17.30 Uhr werden Siebenbürger Blechbläser und Oberbürgermeister Walter Hoffmann



Nieder-Ramstadt

Der Darmstädter Schaustellerverband, Kooperationspartner der Stadt beim Weihnachtsmarkt, schmückt den Marktbrunnen mit einer 12 Meter hohen Weihnachtspyramide. Kindergartenkinder läßt der Schaustellerverband vormittags kostenlos Karussell fahren. Und am 6. Dezember kommt gegen

den Markt im historischen Ortskern Eberstadts eröffnen. Der Weihnachtsmarkt erstreckt sich über die Freifläche des Hauses der Vereine und den Hof der Geibel'schen Schmiede in der Oberstraße. Der Gewerbeverein Eberstadt hat ein musikalisches Programm mit Bläsern und Chören organisiert. Viel zu tun hat der Eberstädter Niko-



Aus Gold Oder Silber Mit Heiligen Edelsteinen

Himmliche Geschenke

SCHMUCK ATTELIER

EDWIN ROEMER GOLDSCHMIEDEMEISTER

Sandbergstraße 46 • DA-Bessungen • Tel. 06151 / 662999

5 JAHRE EBERSTADT



Feiern Sie mit uns!
Unser Jubiläumsrad für Sie Sondermodell:



ab 749,- €

Luftpumpe Fahrradhandel GmbH
Heidelberger Landstr. 223
64297 Darmstadt-Eberstadt

Tel.: 06151/291884
Mail: info@luftpumpe.de
Mo-Fr 9-18.30 Uhr & Sa 9-14 Uhr

SCHNÄPPCHEN SCHENKEN

WIR HABEN REDUZIERT!

DESSOUS · BADEMODE · WÄSCHE · HOMEWEAR

GLUMANN

LAGERVERKAUF

DARMSTADT · Wittichstraße 4 ☐ · Telefon (061 51) 81 94 31
Montag-Freitag 10-18 Uhr · Samstag 10-14 Uhr
EBERSTADT · Heidelberger Landstr. 190 · Tel. (061 51) 10 10 957
Montag-Freitag 10-13 und 14-18 Uhr · Samstag 10-13 Uhr

Öffnungszeiten

DARMSTÄDTER WEIHNACHTSMARKT

23. November bis 23. Dezember (am Totensonntag, 26.11., ist der Darmstädter Weihnachtsmarkt geschlossen)

Montag bis Samstag: 10.30 bis 21 Uhr,
Sonntag: 11 bis 21 Uhr

Kunstzelt auf dem Marktplatz
Montag bis Freitag: 12 bis 21 Uhr,
Samstag und Sonntag: 11 bis 21 Uhr

BESSUNGER WEIHNACHTSMARKT

1. bis 3. und 8. bis 10. Dezember
Freitag: 16 Uhr bis 20 Uhr
Samstag und Sonntag: 14 bis 20 Uhr

EBERSTÄDTER WEIHNACHTSMARKT

2. und 3., 9. und 10. sowie 16. und 17. Dezember
Samstag und Sonntag: 15 bis 19 Uhr
Kunstmarkt in der Geibel'schen Schmiede
Samstag und Sonntag: 14 bis 19 Uhr

WEIHNACHTSMARKT
IM BÜRGERZENTRUM NIEDER-RAMSTADT

2. und 3. Dezember
Samstag: 13 bis 19 Uhr, im Innenhof bis 22 Uhr,
Sonntag: 13 bis 19 Uhr, im Innenhof bis 21 Uhr.

Waldweihnacht am Traisaer Hüttchen

MÜHLTAL (ng). Die ev. Kirchengemeinde Traisa feiert am 17.12. um 17.30 Uhr ihren Gottesdienst zum 3. Advent als Waldweihnacht am Traisaer Hüttchen. Mit den Bläsern des Posaunenchores, mit vielen Lichtern und Liedern wird dieser Gottesdienst in freier Natur sicher wieder ein Erlebnis für die ganze Familie. Auch der Zugangsweg vom Parkplatz an der Waldstraße her wird beleuchtet sein, so daß man sicher dazu kommen kann. Nur bei starkem Regen findet der Gottesdienst in der evangelischen Kirche statt! Im Anschluß gibt es alkoholfreien Punsch und Glühwein zum Aufwärmen.

Freude bereiten

Weihnachtliche Geschenkeideen

laus. Er wird für die kleinen Besucher zwischen 17 Uhr und 19 Uhr unterwegs sein. Klein und fein präsentiert die Interessengemeinschaft **BESSUNGER WEIHNACHTSMARKT** ihren Weihnachtsmarkt am Forstmeisterplatz am ersten und zweiten Adventswochenende. Ab dem 1. Dezember gibt es dort unter anderem Christbaumschmuck, Bücher für Groß und Klein, Fotos aus Bessungen, Glaskunst, Schmuck und Edelsteine, Waldorfpuppen und Teddybären. Jeweils ab 18 Uhr können sich die Kinder auf den Bessunger Nikolaus freuen.

Am 2. und 3. Dezember, findet im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt der **KUNST- UND WEIHNACHTSMARKT MÜHLTAL** statt. An über 40 Ständen werden Kunsthandwerk und Geschenkeideen von Adventsschmuck über bemaltes Porzellan bis hin zu Zimttrüffeln angeboten. Im Innenhof wird es süße bis herzhaftes Speisen für den großen und kleinen Hunger geben. Für Kinder gibt es Samstag und Sonntag ab 15.30 Uhr das von Kindern aufgeführte Singspiel „Der König im Stall“. Bleibt nur zu hoffen, daß die sommerlichen Novembertage bald vorbei sein werden. Denn Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt schmeckt erst richtig gut, wenn man ihn sich durch Frieren „verdient“ hat.

SPIELKISTE

Natürlich Gutes Spielzeug

LANGE
WUNSCHZETTEL-
SAMSTAGE
BIS 16 UHR

Pfungstädter Str. 23
64297 DA-Eberstadt
Tel. 0 61 51/59 33 77

Mehr Lebensqualität auf
über 120 Seiten:
Der neue Sanivita Katalog.



Jetzt kostenlos bei Ihrem Sanivita
Partner abholen oder anfordern:
Sanitätshaus
MÜNCK GmbH
Schwanenstraße 43
64297 DA-Eberstadt
Telefon 06151 / 54347
www.muenck.de



Wunderschöner, lieber
Nikolaus mit „echtem“ Bart
hat noch Termine frei. Auch
für Firmen- und Vereinsfeiern.
Mobil 01 71-4 1100 06

cocon - cosmetic

Sabine Stabilito
staatl. gepr. Kosmetikerin
Hautpflegepraxis

Klappacher Str. 19 • 64285 Darmstadt
Tel.: 06151 / 29 21 19 • Mobil: 0183 / 981 72 93
Mail: cocon-cosmetic@gmx.de
Termin nach telefonischer Vereinbarung

Die Geschenkeidee: 26,-
Kennlernbehandlung

KÜCHENMEISTER

Profiausstattung für den Hobby-Koch



Backen Sie
IHREN Keks!

Einfach und individuell:
Kekse mit IHRER Botschaft.
Alles ist möglich!

Brigitte-Keks

WILHELMINEN
PASSAGE

Wilhelminenstraße 10 • 64283 Darmstadt
Telefon 06151/25030 • Fax 969 84 33
info@kuechenmeistershop24.de
www.kuechenmeistershop24.de

Papier + Zeichnen

Qieselberg

Sie suchen ein
Geschenk?

Bei uns finden Sie jede Menge
Anregungen

Briefpapier

Bastelartikel

Fotoalben

Timer

Bild-Büro- und
Taschenkalender

Schreibgeräte

Schreibmappen

Servietten

Verpackungen

Glückwunschkarten
und viele Trendartikel.

Wilhelminenstrasse 5
64283 Darmstadt
Telefon 06151/26271
Telefax 06151/294626

Heidelberger Landstr. 202
64297 Darmstadt
Telefon 06151/504872
Telefax 06151/504873

Freude bereiten

Weihnachtliche Geschenkideen



1. Eberstädter Weihnachtssingen

EBERSTADT (ng). Eine Benefizveranstaltung für die Eberstädter Kindergärten organisiert Hans Herbert Ritzert von der Schaulade. Unterstützt wird er dabei von der Bezirksverwaltung Eberstadt. Das „1. Eberstädter Weihnachtssingen mit Märchenstunde“ findet statt am 9. und am 16. Dezember, jeweils um 15 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal in Eberstadt. Mitwirkende sind der Kinder- und Jugendchor Wolfskehlen unter der Dirigentin und Kreischorleiterin Sibylle Bommel, Gabriele Kloberdanz aus Frankfurt als Märchenfee sowie Emil Geißler vom Eberstädter Gesangsverein Harmonie, der die Gesamtleitung übernimmt. Der Eintritt beträgt 3,50 Euro, der Gesamterlös wird einem Kindergarten in Eberstadt zur Verfügung gestellt. Kartenvorverkauf bei Schaulade Design, Schwanenstraße, Eberstadt (Tel. 57595).

SALON Ihr Friseur für die ganze Familie

STRID

Öffnungszeiten:
Dienstag & Donnerstag 8.30-20.00 Uhr
Mittwoch & Freitag 8.30-18.00 Uhr
Samstag 8.00-14.00 Uhr

Schloßstraße 5
64297 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 59 45 45

www.salon-astrid.de

**Die Weihnachts-Geschenkidee:
Ein Verwöhnbesuch bei uns!**

Gemütlich lesen im Advent?

Klingt gut!

Bücher und mehr natürlich von...

BUCH GOLDMANN

Heidelberger Landstr. 228 · Eberstadt
„An der Modaubrücke“
Telefon 918 30 73
www.buch-goldmann.de

Weihnachtliche Geschenkideen

In dieser Saison ist die Mode vielfältig wie noch nie!
Und die Accessoires dazu sind ein Traum...

SCHUH-SCHACHTEL

SCHUHE UND MEHR
Oberstr. 2 · 64297 Eberstadt · Tel. 0 61 51/50 48 85

Nikolausmarkt

MÜHLTAL (ng). Der Traisaer Nikolausmarkt öffnet am 9. Dezember ab 15 Uhr für wenige Stunden auf dem Datterichplatz seine Buden und Stände. Dann wird sich zum 23. Mal in „geballter Ladung“ adventliche und vorweihnachtliche Stimmung über die Besucher legen: der Posaunenchor wird spielen, ein Bilderbuchkino für die Kleinen wird für Kurzweil sorgen und der Nikolaus wird selbstverständlich nicht mit leeren Händen vorbeischaun. Unter dem Motto „Kinder für Kinder“ wird es eine Bilder-Versteigerung geben. Wegen des Aufbaus des Nikolausmarktes wird der hintere (untere) Teil des Datterichplatzes vom 7.12. (18 Uhr) bis zum Markttende am 9.12. (ca. 21 Uhr) für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Weihnachtsbasar

EBERSTADT (ng). Das Seniorenzentrum Heimathaus, Freiligrathstraße 8, veranstaltet am 30.11. von 9-17 Uhr und am 1.12. von 9-15.30 Uhr seinen Weihnachtsbasar.

Weihnachtliches

DARMSTADT (ng). Heute (24.) kann man von 14-17 Uhr im ev. Gemeindehaus in der Kiesstraße 17-19 selbstgestaltete, weihnachtliche Sachen erstellen. Um 15 Uhr gibt es eine Aufführung der Puppentheater-Gruppe.

Treffpunkt DRK

MÜHLTAL (ng). Am 26. November lädt das Deutsche Rote Kreuz in Nieder-Beerbach wieder zu seinem alljährlichen „Treffpunkt DRK“ von 11 bis 18 Uhr in das örtliche Gemeindezentrum ein.

Musikalische Reise

MÜHLTAL (ng). Am 9.12. geht es um 17 Uhr in der Kirche musikalisch auf eine weihnachtliche Reise von Nieder-Beerbach bis in den Tropischen Regenwald. Tickets für diese Reise kosten 10 Euro für Erwachsene und 8 Euro für Kinder. Kartenvorverkauf im Pfarrbüro, Telefon 06151/57209, muhltal-evangelisch@web.de sowie beim Kirchenvorstand und beim Schreibwaren Schwinn.

Der König im Stall

MÜHLTAL (ng). Was ist, wenn alles anders kommt, als man erwartet? Ein junges Paar muß mehrere Tage unterwegs sein, obwohl sie ihr erstes Kind erwarten. Das Kind kommt nicht zu Hause zur Welt, sondern in einem Stall, der den Ersatz für ein Zimmer in einer Herberge darstellt. Hirten, die sonst nicht im gesellschaftlichen Mittelpunkt stehen, erfahren vom wichtigsten Ereignis des Jahres zuerst. Ein „Mega-Chor“ tritt nur vor den Hirten, die bei den Herden sind, auf. Weise machen sich zu einer Expedition mit unbekanntem Ziel auf, um ein Königskind zu finden. Ein besonderer Stern wird zum Wegweiser. Alle, die dieses Kind finden, merken, daß es kein gewöhnliches Kind ist, das sie dort sehen, sondern „der König im Stall“. Wir laden herzlich ein zu diesem Musical von Rolf Krenzer und Siegfried Fietz. Es wird im Rahmen des Weihnachtsmarkts, der am 2.-4. Dezember im Bürgerzentrum von Nieder-Ramstadt stattfindet, an beiden Tagen jeweils um 15.30 Uhr aufgeführt. Chor, Solisten, Schauspieler und Instrumentalisten sind Kids der EFG Mühlthal und deren Freunde.

Eberstädter Jubiläumskalender: Jury hatte die Qual der Wahl



JEDE MENGE BILDER aus ihrem Stadtteil hatten Eberstädter Bürgerinnen und Bürger in die Bezirksverwaltung eingesandt. Grund hierfür ist der bevorstehende Druck eines Jubiläumskalenders, in dem pro Monat ein oder zwei Eberstädter Motive abgedruckt werden sollen. Eine Jury, bestehend aus Torsten Rossmann, Achim Pfeffer, Evelyn Schenkelberg, Robert Zöllner, Ralf Hellriegel und Hans Ritter (v.l.) hat am vergangenen Samstag sämtliche Bilder gesichtet und ausgesucht. Der vierfarbige Jubiläumskalender wird anlässlich der 1.225-Jahrfeier des Stadtteils von der Bezirksverwaltung herausgegeben und soll zum Weihnachtsmarkt in Eberstadt zum Stückpreis von 7 Euro verkauft werden.

Adventskränze binden

DARMSTADT (hf). Bald ist es wieder soweit: Die erste Kerze wird am Adventskranz angezündet. Besondere Freude macht dies, wenn der Kranz in eigener Produktion entstanden ist. Der Hausfrauenbund Darmstadt lädt dazu ein, unter Anleitung der Floristenmeisterin Lydia Skott einen individuellen Adventskranz zu binden. Der Abend findet statt am 28.11. um 15 Uhr in der Hügelsstraße 28. Infos gibt es unter Tel. 20615.

Ein Stück Finnland in Darmstadt

DARMSTADT (ng). Einen Adventsbasar der besonderen Art veranstaltet der Finnische Schulverein e.V. am 2.12. von 10-18 Uhr. Im Deutsch-Baltischen Haus, Herdweg 79 lädt eine Vielfalt von finnischen Geschenkartikeln und Weihnachtsdekorationen zum Einkauf ein. Die Cafeteria ist gut bestückt mit landestypischen herzhaften und süßen Spezialitäten. Finnische Delikatessen,



Benefizlesung

(ng). Wie im letzten Jahr richten die drei Darmstädter Rotary-Clubs im Advent eine Benefizveranstaltung mit Robert Stromberger in der Darmstädter evangelischen Stadtkirche aus. Am 2. Dezember wird dort ab 17 Uhr gelesen und musiziert. Der Erlös der Benefizveranstaltung ist für die Kinderklinik Prinzessin Margaret Darmstadt vorgesehen. Der Eintritt beträgt 10 Euro (erm. 5 Euro und Karten sind am Info Kartenkiosk im Luisencenter erhältlich.

Adventsveranstaltungen der SPD-Heimstättensiedlung

DARMSTADT (ng). Der SPD-Ortsverein Heimstättensiedlung lädt in Zusammenarbeit mit den Geschäftsleuten rund um den Straubplatz am 1. Dezember um 17 Uhr zum gemeinsamen Anzünden der Kerzen am Weihnachtsbaum ein. Der Vorstand will in Zusammenarbeit mit den Geschäftsleuten rund um den Straubplatz und den Bürgern des Stadtteiles den Auftakt zur Adventszeit feiern. Am 2. Dezember um 17 Uhr werden erstmalig die Kerzen am Weihnachtsbaum auf dem Ollendorffplatz im Ernst-Ludwig-Park angezündet. Der Ortsverein-Vorstand möchte auch mit den neuen Anwohnern den Auftakt zur Adventszeit feiern.

Ferner lädt der SPD-Ortsverein Heimstättensiedlung alle Mitglieder und Freunde am 3. Dezember ab 15 Uhr zu seiner Weihnachtsfeier in die Räume des Seniorentreffs der VGH, Heimstättenweg 100, ein. Im Rahmen dieser Feier werden die langjährigen Mitglieder des SPD-Ortsvereins geehrt. Die Jubilaren-Ehrungen werden vom Parteivorsitzenden Wolfgang Glenz, Bundesjustizministerin Brigitte Zypries und der Ortsvereinsvorsitzenden und Stadträtin Rita Beller durchgeführt. Wie in jedem Jahr veranstaltet der SPD-Ortsverein Heim-

stättensiedlung wieder seine traditionelle Nikolausfeier für alle Kinder des Stadtteils am 6. Dezember, ab 17 Uhr in der Pausenhalle der Friedrich-Ebert-Schule, Pulverhäuserweg 31. Geschenkpäckchen - die mit dem Namen des Kindes gekennzeichnet sein sollen und die der Nikolaus den Kindern dann überreicht - können bei Manuela Rohr, Am Kaiserschlag 75; Rita Beller, Am Pelz 63 und Familie Meyer, Anne-Frank-Str. 15 abgegeben werden. Außerdem bringt der Nikolaus für alle Kinder noch eine kleine Überraschung mit. Für das leibliche Wohl von Kindern und Eltern ist bestens gesorgt. Für die Erwachsenen gibt es Glühwein und für die Kinder Fruchtsaft und einen kleinen Imbiß.

Augenblicke sichtbar gemacht ...



Tolle Geschenkideen!
Foto - Kissen
T - Shirts
Mousepads
Kalender

...und vieles mehr von Ihren Bildern!

... wir freuen uns auf Sie!

Fotostudio Smith
Inh: Arthur Schönbein
Heidelberger Landstraße 270
64297 Eberstadt
Fon 0 61 51 - 59 11 22

Die Geschenkidee des Jahres.

Ein Silberarmband mit Pandoraverschluss und ein Silberelement

Normalpreis 68 €
jetzt nur 50 €

VOGELSANG

Schmuck mit Charakter

MEISTERWERKSTATT FÜR
PLATIN-, GOLD- UND SILBERSCHMUCK
64297 Darmstadt · Heidelberger Landstraße 200
Tel. 0 61 51 - 94 34 85 · www.vogelsang-schmuck.de

Wir erfüllen Ihre Weihnachtswünsche

- Weihnachts-Decken
- Weihnachtsengel
- Sammler-Christbaum-schmuck
- Weihnachts-Tischschmuck
- Neue Singer-Engel
- Weihnachts-Strauße
- Bettwäsche Frottierwäsche Heimdecken
- Tischdecken Sonderanfertigungen aller Größen

Kniess

Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 151/5 44 07 o. 53 70 62



PRESESKONFERENZ mit Weihnachtsplätzchen. Stadträtin Cornelia Diekmann hatte am 15. November zu einer vorweihnachtlichen Pressekonferenz ins Rathaus eingeladen. Anlaß war die Vorstellung des Rahmenprogramms zum diesjährigen Weihnachtsmarkt. Unser rh-Bild zeigt links neben der Dezernentin Heini Haussmann und am rechten Bildrand Karl-Heinz Salm, beide vom Schaustellerverband, sowie den Leiter vom Amt Bürgerhäuser, Messen und Märkte, Walter Breidert und den städtischen Marktmeister Peter Cölsch. Ebenfalls anwesend war Kulturamtsleiter Helmut Stütz. Nähere Infos über den städtischen und die umliegenden Weihnachtsmärkte lesen Sie auf Seite 5.

STELLENMARKT

Sie sind

selbständig?

Sie haben die nötige Erfahrung und können Drucksachen & Anzeigen

verkaufen?

Dann sind Sie bei uns

genau richtig!

Wir suchen zum baldigen Eintritt eine/n erfahrene/n

Außendienst-Mitarbeiter/in

auf Provisionsbasis.

Wir bieten Ihnen
Leistungsgerechte Bezahlung
Freie Zeiteinteilung
Gründliche Einarbeitung

Interesse? Rufen Sie uns an!

RALF-HELLRIEGEL-VERLAG

Wir machen **Drucksachen** »

Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51/8 80 06-3

Agenda 21: Ökologische Fußabdrücke und virtuelles Wasser

DARMSTADT (mow). Was auf der Darmstädter Tagesordnung fürs 21. Jahrhundert steht,erfuhr man vergangenen Samstag (18.) auf dem diesjährigen „Agenda 21“-Forum in der Centralstation. Zahlreiche von Bürgern getragene und vom städtischen Agen-

städer Heizspiegels, Einrichtungen wie „Job Ticket“ und „Car Sharing“ oder die Passivhausausstellung in der Sparkasse. An ihren Infoständen informierten die Agenda-Gruppen über ihre Themen. Wolfgang Korthals vom Forschungsinstitut „Rhine-

konnte man ebenfalls in der Centralstation vermessen lassen. Ein Computerprogramm fragt dazu Lebens- und Konsumgewohnheiten ab. Daraus berechnet das Programm, wieviel Fläche man beispielsweise zur Herstellung seiner Energie, Kleidung und



AUCH DER DARMBACH war Thema beim Agenda-Forum 2006 in der Centralstation. Unter dem Motto „Stark für die Zukunft! – Gemeinsam Darmstadt gestalten“ stellte die Lokale Agenda 21 ihre Projekte vor. (Zum Bericht) (Bild: mow)

da-Büro unterstützte Arbeitsgruppen informierten über Wasser, Wohnen, Wirtschaft, Verkehr, Energie und Umwelt. Sozialdezernent Jochen Partsch begrüßte wie die verschiedenen Agendagruppen „ökonomische, ökologische und soziale Fragestellungen zusammenführen“. Er sah auch keinen Gegensatz mehr zwischen Umweltschutz und Wirtschaft. „Man muß kein Ökofuzzi sein, wenn man sauberes Wasser trinken will.“ Und der Agendaprozess sei auch nicht parteipolitisch gebunden. Schließlich wurde er in Rio 1992 – als noch Bundeskanzler Helmut Kohl regierte – von den Regierungen ins Leben gerufen. Durch die Gründung des Darmstädter Agendabüros hat der lokale Agendaprozess „einen Schub erfahren“. Die Bürger können sich in Themengruppen organisieren und „wir geben ihnen ein Budget an die Hand“. Der frisch ins Amt gekommene Dezernent sieht in dieser Aufteilung und Übertragung von Verantwortung Möglichkeiten für Synergieeffekte. Als greifbare Ergebnisse des Agendabüros sieht er die Erstellung des Darm-

Main Water Research“ erklärte die Bedeutung des virtuellen Wassers. Damit ist das Wasser gemeint, daß über Exporte dem Erzeugerland verloren geht. Das kann einmal direkt über wasserhaltiges Obst wie Orangen oder Zitronen sein, aber auch indirekt durch Wasserverbrauch während der Rinderzucht. Um ein Kilogramm Rindfleisch zu erzeugen, werden rund 20.000 Liter Wasser verbraucht.Auch die Darmbachfreilegung ist ein Agenda 21-Projekt. Aktuell fließt der saubere Darmbach noch in die Kanalisation, was nach EU-Umweltrichtlinien nicht mehr gewünscht ist. Die Planungen für die Freilegung laufen, zumal die Stadt hofft, dadurch den städtischen Haushalt entlasten zu können. Mit dem Fluglärm durch einen Flughafenusbau beschäftigt sich auch eine Agenda-Gruppe. Neben dem Krach sehen sich die Menschen durch Wertverluste ihrer Immobilien beeinträchtigt. Jens Bolze, Leiter des städtischen Agendas-Büros sieht bei dieser Gruppe, daß sie „breitgefächerte sachgerechte Informationen zum Thema zu liefern“. Seinen ökologischen Fußabdruck

Nahrung benötigt. Auf der Internetseite www.latschlatsch.de hat die Jugendorganisation des Umweltschutzverbandes BUND das Programm zu selber ausprobieren bereitgestellt. Das Agenda 21-Büro der Stadt im Internet: www.agenda21.darmstadt.de.



Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

blumenecke borger

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 06151/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.

Anruf genügt!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Gemeinde wirbt nicht um Anzeigen

MÜHLTAL (GdeM). Leider muß die Gemeinde Mühlthal nochmals darauf hinweisen, daß derzeit von ihr nicht für eine Info-Broschüre um Anzeigen gewonnen wird. Wie von Seiten zahlreicher ortsansässiger Gewerbetreibender mitgeteilt wurde, sind weiterhin Anzeigenwerber im Gemeindegebiet unterwegs. Diese Werber erwecken den Eindruck, als wären sie im Auftrag der Gemeindeverwaltung tätig.



* 27.03.1947 Wuchdy † 18.11.2004

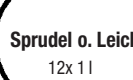
GETRÄNKE MUTH

Abholmarkt + Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt



Rosé o. Doppel Bock
10x 0,5l zzgl. Pfand
1l = 1,40 €
€ 6,99 + 1 Tonkrug gratis



Sprudel o. Leicht
12x 1l
zzgl. Pfand
1l = 0,42 €
€ 9,99



Hassia
12x 0,7l zzgl. Pfand
1l = 0,36 €
€ 2,99

Neu im Sortiment: Mathilden Quelle

Unser aktuelles Angebot vom 25.11.-8.12.2006. Preise nur gültig im Abholmarkt

Heidelberger Landstraße 235 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 0 61 51/5 53 59

WICHTIGE RUFNUMMERN

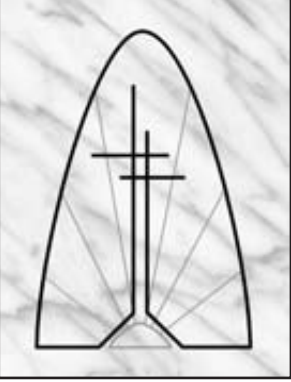
Polizeinotruf	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40
Krankentransport	0 61 51-192 22
Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 11
Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
Ärztlicher Notdienst	06151-89 66 69
Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-192 22
Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	0 61 51-15 95 00
ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 60
DRK Sozialstation	0 61 51-3 60 66 11
Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	0 61 51-177 46 0
Behinderten-Fahrdienst	0 61 55-6 00 00
Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
Telefonseelsorge (evangelisch)	08 00-1 11 01 11
(katholisch)	08 00-1 11 02 22
Frauennotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17-0
Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-131
Bürgerbüro West	0 61 51-3 91 28 80
Gesundheitsamt	0 61 51-33 09-0
Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95

Bessungen malt

DARMSTADT (ng). Der Künstlerkreis „Bessunger Maltreff“ stellt eine Auswahl der Bilder aus, die bei ihren regelmäßigen Treffen entstanden sind. Die Gruppe trifft sich dienstags von 19.30-22 Uhr im Bessunger Forstmeisterhaus, um dem Alltäglichen entgegen zu wirken. Ob abstrakt oder naiv, modern, realistisch – bis zur Karikatur ist alles dabei. Geöffnet ist der Bildermarkt mit dem Titel: „Bessungen malt“ am 2. Dezember von 14-20 Uhr, 8. Dezember von 16-20 Uhr und 9./10. Dezember von 14-20 Uhr im Forstmeisterhaus.

Breitwieser

BESTATTUNGEN



0 6 1 5 1 - 5 5 8 9 0
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT



60 JAHRE WIEDERGRÜNDUNG. Gemeinsam mit Bundesjustizministerin Brigitte Zypries – sie hielt die Festansprache – freute sich der Ortsvereinsvorsitzende der Arbeiterwohlfahrt, Friedrich Wolbold über die gelungene Festveranstaltung „60 Jahre Wiedergründung AWO Mühlthal“ (Bild). Die Jubiläumsveranstaltung war für die AWO Mühlthal unter anderem auch der Rahmen für die Ehrung von Mitgliedern für langjährige Treue. Geehrt wurden: Esther Weber, Karl Scheerer, Sylvia Schöneberg, Liesel Reinheimer und Erna Hernsdorf für 10 Jahre Mitgliedschaft; Emma Mager, Elisabeth Luckhaupt, Hildegard Wirthmüller, Werner Ackermann, Ludwig Bender, Juliane Förster und Anna Bombala für ihre 15 Jahre bestehende Mitgliedschaft; Karin Stefens für 25 Jahre Mitgliedschaft sowie die besonders langjährigen Mitglieder Ranco Savic (40 Jahre), Anni Hohlmann (50 Jahre) und Anneliese Keller (60 Jahre). Besonderer Ausdruck der Ehrung waren Urkunden, Ehrennadeln und kleine Geschenke. Den musikalischen Rahmen der Veranstaltung gaben die Sängerinnen und Sänger des Gesangsvereins Frankenhausen, der Sängervereinigung Nieder-Ramstadt und der Chorgemeinschaft Traisa mit ihren schönen Liedvorträgen. (Bild: Veranstalter)

MÜHLTALER TERMINKALENDER

Rheinstraße 7-9, Darmstadt
☎ 06151/995830
26.11. Kronen-Apotheke
Roßdörfer Str. 73, Darmstadt
☎ 06151/46648
29.11. Park-Apotheke
Heinrichstr. 39, Darmstadt
☎ 06151/292292
1.12. Sonnen-Apotheke
Heinrichstr. 44, Darmstadt
☎ 06151/44734
2.12. Apotheke Dr. Budde
Neckarstr. 14, Darmstadt
☎ 06151/24080
3.12. Bessunger Apotheke
Wittmannstr. 1, Darmstadt
☎ 06151/63508
6.12. Moosberg-Apotheke
Moosbergstr. 95, Darmstadt
☎ 06151/64303
Den mittwochnachmittagsdienst übernimmt am:
29.11. Post-Apotheke
Eberstädter Marktstr. 18, Eberstadt
☎ 06151/57054
6.12. Burg-Apotheke
Seeheimer Str. 8, Eberstadt
☎ 06151/55472

Alten-Club Arbeiterwohlfahrt
29.11. 14.30h Seniorenachmittag, Großer Saal
30.11./7.12. 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmüllensaal
6.12. Badefahrt nach Bad Schönborn, Abfahrt 13.15h ab Haltestelle Röderstr. Traisa, 13.30h ab Schloßgartenplatz, Nieder-Ramstadt
7.12. 17h Kegeln, Chausseehaus

DRK Nieder-Beerbach
26.11. Treffpkt. DRK im Gemeindezentrum
27.11. 20h Gruppenabend im Gemeindezentrum

FFW Frankenhausen
- Einsatzabteilung -
1.12. 18h Planübung
5.12. Planspiel
- Jugendfeuerwehr -
26.11. 8.30h Völkerballturnier
27.11. 10h Feuerlöscher
2.12. 15.30h Abschlusabend, Übernachten i.d. Schule m. Eislaufen
3.12. 14h Beitrag z. Weihnachtsfeier d. Senioren
4.12. 19h Basteln
Kindergruppe „Die Löschzwerge“ (8 - 10 J.)
alle 14 Tage montags ab 17h

Gemeindebücherei N.-Beerbach
geöffnet dienstags 14.30-16.30h
+ freitags 14.30-16.30h

Lebendiger Adventskalender
1.12. 17-21h „Geschmückte Fenster“, Schillerstr. 15
2.12. 17h „Aktion“ Kirchstraße
3.12. 17h „Aktion“ An der Buche 21 + 24
4.12. 17h „Aktion“ Trautheimer Kindertreff
5.12. 17h „Aktion“ Kirchstr. 26
6.12. 17h „Aktion“ Kath. Kirche
7.12. 17-21h „Geschmückte Fenster“ Bachgasse 39

KIRCHLICHES

Treffpunkt für Christen und Interessierte Mühlthal
sonntags 10.30h Gottesdienst, jeden 1. So im Monat 10h Frühstückerd., Ober-Ramstädter Str. 44 (ERO), in Nd.-Ramstadt, Info-☎ 147699, www.christen-treff.de

Ev. Kirchengem. Frankenhsn.
26.11. 9h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Nd.-Beerbach
26.11. 10.15h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Nd.-Ramstadt
3.12. 9.45 Gottesdienst mit Taufe,
11h Kindergottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Traisa
26.11. 10h Gottesdienst

Ev. Landeskirchl. Gem. N.-R.
sonntags 18h Gottesdienst
26.11. 9.45h Gottesdienst mit Abendmahl,
10.15h Kindergottesdienst im Gemeindehaus
14h Gottesdienst auf dem Friedhof in Nieder-Ramstadt ,
14.45h Gottesdienst auf dem Friedhof in Waschenbach

Ev.-Freikirchl. Gem. Mühlthal
Kulturhalle, Stiftstraße 47
So 9.30h Gottesdienst,
16h amerik. Gottesdienst

Kath. Pfarramt „St. Michael“
www.gemeinde-st-michael.de
26.11. 10.45h Hl. Messe
3.12. 10.45h Hl. Messe

mobilität

Die aktuelle Seite rund um's Auto

ZUGREIFEN!



4x Smart Forfour Pulse
EZ 3/05, 55 kW, ca. 25 Tkm, Klima,
Radio/CD, 5-türig, 5 Jahre Garantie
Barpreis: 9.470,- EUR

OHNE ANZAHLUNG MONATLICH 79,-*

* Über unsere Hausbank, 5,79% effektiver Jahreszins, Laufzeit: 24 Monate, ohne Anzahlung, Restrate: 8.675,- EUR.

AUTOHAUS AM Prinziert
Heidelberger Str. 55-61 • 0 61 51 / 38 99 63

Führerschein weg, MPU erforderlich – was tun? TÜV Rheinland informiert

DARMSTADT (hf). Was ist eigentlich eine „medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU)“, im Volksmund oft auch „Idiotentest“ genannt?“ – zu dieser Frage informiert die TÜV Rheinland Group jetzt am Standort in Darmstadt. Experten des TÜV beraten Autofahrer/-innen, die ihren Führerschein verloren haben und ihre Fahrerlaubnis neu beantragen müssen, zum Untersuchungs- und Antragsverfahren. Der kostenlose Info-Abend beginnt am 29. November um 18 Uhr, TÜV Niederlassung Darmstadt, Niebergallweg 30. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Hintergrund-Info:

Es gibt viele Gründe, den Führerschein zu verlieren, etwa Fahrten unter Alkohol- oder Drogeneinfluss oder 18 Punkte in der Verkehrssünderdatei. Bei der Veranstaltung der TÜV Rheinland Group geht es unter anderem darum, zu erklären, wie die Zeit der Führerschein-Sperre so gut wie möglich genutzt werden kann, um die notwendige MPU erfolgreich zu durchlaufen. In jedem Fall muß der Betroffene nachweisen, daß er sich aktiv um eine Verbesserung seiner psychologischen oder gesundheitlichen Situation bemüht hat, bevor er einen neuen Führerschein bekommt.

Autohaus am Prinziert in Darmstadt: Kompetenter Partner für alle Automarken Service von A bis Z

DARMSTADT (hf). Das Autohaus am Prinziert wurde 1933 als Autohaus Stüber gegründet. Es wurden damals die Fabrikate DKW, Horch und BMW verkauft und repariert. Die bestehende GmbH wurde 1972 gegründet. Im Jahr 1983 übernahm Oswald Schwab den Betrieb, den er 1997 an seinen Sohn Alexander weitergab.

Der Standort in der Heidelberger Straße 55-61 ist seit über 70 Jahren ein bekannter Automobil Standort in Darmstadt. Über 75% der Darmstädter kennen das Autohaus am Prinziert. Die Heidelberger Straße ist eine Hauptaustauschstraße für den Berufsverkehr. Über 40.000 Fahrzeuge fahren täglich am Betrieb vorbei. Zwei Straßenbahnhaltestellen direkt vor dem Betrieb sorgen für zusätzliche Frequenz und sind zudem eine optimale Infrastruktur für den Service-Betrieb.

Die große Ampelanlage und die im Gelände integrierte 24 Stunden Tankstelle sind weitere Faktoren, die einen hohen Verkehrsaufkommen am Standort bedingen. Die Stadtlage und die hervorragende Verkehrsanbindung machen den Betrieb insbesondere als Gebrauchtwagen und Servicestandort interessant. Der Standort ist als Mitsubishi und Subaru Händlerbetrieb zertifiziert.

Der Standort in der Otto-Röhm Straße 65 wurde im Dezember 2002 zusätzlich angemietet. Die Grundstücksgröße beträgt ca. 2.300 Quadratmeter. Die Immobilie wurde das Autohaus am Prinziert nach eigenen Wünschen erstellt. Das etwa 800 Quadratmeter große Gebäude enthält eine Ausstellung für zwei Fabrikate und eine Werkstatt. Der Standort ist für die Fabrikate Honda und Chrysler Jeep zertifiziert.

Mitsubishi
Das Autohaus am Prinziert vertreibt seit 1974 die Marke Mitsubishi in Darmstadt. Als Händler der ersten Stunde konnte das Autohaus einen Bestand von 4.000 Fahrzeugen im Marktgebiet aufbauen. Dieser Bestand sichert die Werkstatt-Auslastung. Im Durchschnitt werden 180 Fahrzeuge pro Jahr verkauft.

Chrysler
Durch die strategische Allianz zwischen Mitsubishi und Daimler-Chrysler in 2002 war es möglich, dieses Fabrikat für Darmstadt zu übernehmen. Chrysler und Jeep als bekanntes Mercedes Unternehmen sorgte für einen Imageschub für die gesamte Fir-

ma. Dieses Geschäft erwirtschaftet ausgezeichnete Deckungsbeiträge für den Gesamtbetrieb. Im Durchschnitt werden 200 Fahrzeuge pro Jahr verkauft

Honda
Dieses japanische Fabrikat weist eine äußerst solide Kundschaft auf, die die Qualität des Fabrikats

über die gesamte Nutzungsdauer des Fahrzeuges dem Autohaus treu.

Die gute Streuung der Fabrikate sichert langfristig einen stabilen Vertrieb in Darmstadt. Die Fabrikate besetzen Nischen in Darmstadt, die weniger wettbewerbsintensiv als der Markt der

eine treue Kundschaft, die sich damit identifiziert hat, ein besonderes Fahrzeug zu fahren.

Gebrauchtwagenvertrieb
Das Autohaus am Prinziert hat zudem einen guten Namen für den Vertrieb von Gebrauchtwagen. Seit 1998 werden die Fahrzeuge nach dem „Leichtkauf-System“



DREI GENERATIONEN im Autohaus am Prinziert: Seniorchef Oswald Schwab (l.) mit Sohn und Geschäftsführer Alexander Schwab sowie dem Enkel David. (Bild: rh)

Wir bieten mehr!





Darmstadt
Kasinostraße 62 und Pallaswiesenstraße 66
Telefon 0 61 51 – 108-6

www.autohaus-brass.com

Mit dem Schneeflockensymbol sicher durch den Winter

(spp). Herbstzeit ist Umrüstzeit. Das gilt insbesondere seit dem Inkrafttreten der neuen Straßenverkehrsordnung. Denn ab sofort muss jeder PKW-Nutzer dafür sorgen, daß die Bereifung seines Fahrzeuges den Witterungsverhältnissen angepaßt ist. Sollte das nicht der Fall sein, droht ein Bußgeld von 20 bis 40 Euro und – in Extremfällen – sogar ein Punkt in Flensburg. Für Umrüstmuffel bedeutet das künftig: „Wer auf Winterreifen verzichten will, muß sein Auto bei widrigen Straßenverhältnissen stehen lassen und auf Bus und Bahn umsteigen“, so die unmissverständliche Empfehlung von Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee. Alle anderen Autofahrer können zwischen zwei Möglichkeiten wählen: Entweder wechseln sie jeden Herbst und jedes Frühjahr auf Winter- bzw.

Sommerreifen, oder sie setzen von Januar bis Dezember auf wintertaugliche Ganzjahresreifen. Denn auch diese Reifen entsprechen den Anforderungen der neuen StVO in vollem Umfang. Als zuverlässige Begleiter empfehlen sich Ganzjahresreifen vor



BESSUNGER
NEUE NACHRICHTEN

Lokalanzeiger

Immer mittendrin!

allem für Zweitwagen oder für PKW, die in Regionen unterwegs sind, in denen sich der Winter auch von seiner milden Seite zeigt. Daß sie eine durchaus kostengünstige und sinnvolle Alternative zu einem klassischen Win-

terreifen sein können, zeigt beispielsweise der Vector+ von Goodyear.

Er wird vom ADAC empfohlen, zudem trägt er die Schneeflocken-Markierung auf seiner Seitenflanke. Alle Reifen, die mit diesem Symbol ausgezeichnet sind, verfügen über besonders anspruchsvolle Fahreigenschaften auf Schnee und Eis.

Daher sollte man beim Kauf von Reifen für die kalte Jahreszeit – ganz gleich ob Winter- oder Ganzjahresreifen – unbedingt darauf achten. Die Schneeflocke als Industriestandard bürgt für besondere Wintertauglichkeit und unterliegt schärferen Kriterien als die sonst übliche M+S-Kennung für Matsch und Schnee.

Im Vergleich zu Winterreifen haben Ganzjahresreifen technologisch in den letzten Jahren stark aufgeholt. Sie bieten demnach nicht nur eine sichere, sondern vor allem eine kostengünstige Alternative: Kein Umrüsten, keine Lagerkosten und trotzdem die Gewissheit, alle gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen.

ZUGREIFEN!



Fiat Stilo 1,4 16V Active
Tageszul., 70 kW, 0 km, Klima, ABS, EBD, ZV/FB, Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach 80/1268/EWG): 6,5 (kombiniert), 8,2 (innerorts), 5,5 (außerorts). CO₂-Emission: 153 g/km (kombiniert). UPE: 16.970,- EUR**
Barpreis: 11.970,- EUR

Preisvorteil: 5.000,- EUR

OHNE ANZAHLUNG MONATLICH 63,-*

* Über unsere Hausbank, 5,79% effektiver Jahreszins, Laufzeit: 24 Monate, ohne Anzahlung, Restrate: 11.879,- EUR. **Überbrückende Preisempfehlung des Herstellers. Abb. zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS AM Prinziert
Heidelberger Str. 55-61 • 0 61 51 / 38 99 63



AUSGEZEICHNET. Seit vielen Jahren finden im Autohaus am Prinziert Workshops für Frauen statt. Nach dem Motto „Do-it-yourself“ zeigen Fachleute, wie frau kleinere Reparaturen und Wartungsarbeiten selbst durchführen kann. Im Rahmen des letzten Workshops am 8. November wurden zahlreiche der teilnehmenden Damen für viele Jahre unfallfreien Fahrens ausgezeichnet. Die Ehrung übernahm Britta Grimm-Tessmer von der Verkehrswacht Darmstadt (r.). Ausgezeichnet wurden Bianka Kohl (10 J.),

Beate Baumann, Elli Diehl (20 J.), Silke Kraft (25 J.), Lucia Weil-Trinkaus, Ingeborg Süssenberger, Adelheid Eccarius, Antonia Wolfinger, Carmen Hölzlein, Irene König, Helga Schiefer (30 J.), Ingrid Häusler, Theodora Schwinn, Sigrid Vogel, Gisela Stesk (40 J.). Den männlichen Part bewährter Kraftfahrer übernahm an diesem Abend Oswald Schwab, Seniorchef des Autohaus am Prinziert (l.). Er wurde von der Verkehrswacht Darmstadt für 50 Jahre unfallfreies Fahren ausgezeichnet. (Bild: rh)

Helfen ist unsere Aufgabe ...



Erste-Hilfe-Ausbildung in Eberstadt...

- * Für BetriebsersthelferInnen
- * Für FührerscheinbewerberInnen
- * Für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen
- * Und: Erste-Hilfe am Hund

Arbeiter-Samariter-Bund
OV Darmstadt-Starkenburg
Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt

Info- und Service-Telefon:
06151/505-0

**KONTAKTE**

**DA WORTER** Beste Adresse
Saugute ANGEBOTE
11-22 Uhr 06151-670063

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 0 69/42 08 50
Fax: 069/42 08 54 00

**BESSUNGER**
NEUE NACHRICHTEN

Lokalanzeiger
Hier werden Sie gelesen!

APOLLO

**Flughafentransfer,
Kombis, Kleinbusse**

Tel. 0 61 54/63 10 93

Taxi- und Mietwagen-
unternehmen Arvantas

Stettiner Straße 2
64372 Ober-Ramstadt

Katalog 2007
Bitte jetzt anfordern!
Frühbucher-Bonus!

**dpf**
REISEN
Das persönliche Reisebüro

(0 61 51) 42 42 99
www.dpf-reisen.de

**Bei „Papa Rosso“
täglich schlemmen**

DARMSTADT (hf). Keinen Ruhetag gönnt sich das Restaurant „Papa Rosso“, über das wir in unserer letzten Ausgabe berichteten. Die leckeren Pizza-, Pasta- und Salat-Spezialitäten können sonntags bis donnerstags von 11.00-23.30 Uhr sowie freitags und samstags von 11-24 Uhr genossen werden. Der Knüller ist das „All-you-can-eat“-Angebot – hier bezahlen Erwachsene 8,90 Euro pro Person, Kinder bis 10 Jahre 4,90 Euro für das Schlemmer-Erlebnis. Auf der Speisekarte stehen mehr als 100 Pizza-Varianten, ein abwechslungsreiches Pasta- und Salat-Buffer. Dazu gibt es verschiedene Saucen und Beilagen. „Papa Rosso“, Heidelberger Straße 96a in Darmstadt, Telefon 06151-154715.

BESSUNGER
NEUE NACHRICHTEN

Lokalanzeiger

Herausgeber, Gestaltung, Satz:
Ralf Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 8 80 06-3
Telefax: (0 61 51) 8 80 06-59
E-mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

Druck:
Echo Druck und Service GmbH
64295 Darmstadt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) (verantwort.),
Jasmin Görlach (jas), Marc Wickel (mow)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Grafik:
Manfred Schmidt

Bilder:
Chris Bauer (cb), Angelika Hain (ah),
Ralf Hellriegel (rh), Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
SZV Logistik GmbH
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
14tägig, freitags, kostenlos an
alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstätteniedlung und Mühltal,
sowie an Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Anzeigenschluß:
jeweils freitags um 12,00 Uhr

Redaktionsschluß:
jeweils montags um 12,00 Uhr in der
Redaktion vorliegend.

Auflage: ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten
im Rahmen der Geschäftsbeziehungen
und verarbeiten diese innerhalb unseres
Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach
vorhandenem Platz; Kürzungen behalten
wir uns vor. Für die Gestaltung und Aus-
führung von Text und Anzeigen Urheber-
recht bei unserem Verlag.
Nachdruck vorbehalten.



Geschäftswelt-Infos

„Wie erkenne ich die für meine Haut richtigen Produkte?“

DARMSTADT (hf). Wir alle möchten uns in unserer Haut wohl fühlen. Immerhin ist die Haut unser größtes Organ und stellt die Barriere zwischen unserer Umwelt und unserem Körper dar. Da die Haut von ständigen inneren und äußeren Einflüssen, wie z.B. Kälte, trockener Heizungsluft, Streß und hormonellen Veränderungen beeinflußt wird, gilt es, auch die tägliche Pflege immer den sich verändernden Hautbedürfnissen anzupassen. Die Meinung, daß es eine richtige Hautpflege für den eigenen „Hauttyp“ gibt, ist schon längst überholt. Es gibt vielmehr nur eine richtige Pflege, die für den momentanen Hautzustand geeignet ist! In ihrer langjährigen Berufspraxis mußte die Fachkosmetikerin Sabine Stabilito feststellen, daß immer mehr Frauen mit ihrer Haut unzufrieden sind. Ekzeme, Neurodermitis, Schuppenflechte und ähnliche Hautprobleme sind auf dem Vormarsch. Aus diesem Grund werden immer wieder andere Kosmetikprodukte oder Behandlungsmethoden ausprobiert. Leider wird hierbei die eigene Haut oft falsch eingeschätzt, so daß auch mit sehr teuren Produkten der Erfolg ausbleibt oder sich das Hautbild noch verschlechtert. Doch wie erkennt man, welche Pflegeprodukte geeignet sind? Erfahren Sie bei einem individuellen Beratungstermin

- welche Kriterien für die Beurteilung des derzeitiges Hautbildes zu berücksichtigen sind,
- wie anhand der Inhaltsstoffe in Kosmetika, unabhängig von Wer-

beaussagen die geeigneten Pflegeprodukte gefunden werden können,

- welche Maßnahmen notwendig sind, um Hautprobleme in den Griff zu bekommen und wann die Zusammenarbeit mit einem Arzt erforderlich ist.

Durch die Teilnahme an regelmäßigen Weiterbildungen im Bereich der Dermatologie und der kosmetischen Inhaltsstoffe sowie einer jederzeit abrufbaren Derma-Hotline hat Frau Muster auch bei ungewöhnlichen Hautbildern die Sicherheit, die richtige Behandlung und Pflege zu empfehlen, so daß auch größere Hautprobleme richtig behandelt werden können.

cocon-cosmetic Sabine Stabilito, Klappacher Straße 19, 64285 Darmstadt Telefon 292119.



GLÜCK MUSS MAN HABEN. „Volksbanking ist miteinander ins Leben“, so umschrieb die Volksbank Darmstadt den Tag der offenen Tür in der Hängelstraße: Anlässlich der Wiedereröffnung des neu gestalteten Kundenzentrums der Bankzentrale waren Mitglieder, Kunden und Gäste zur Teilnahme an einem Gewinnspiel eingeladen. Viele hundert Besucher nahmen daran teil und so war schon ein wenig Glück nötig, eine der drei Audio-Kompaktanlagen sowie einen der weiteren Preise zu gewinnen. Dieses Quäntchen Glück stand Rita Falcone, Elfriede Gude, Ernst Specht, Michael Heusch, Anni Büttner und Jennifer Sanderbeck (alle Darmstadt), Willi Heymel (Roßdorf), Dieter Schaffershan und Norma Neumann (beide Seeheim-Jugenheim), Karin Hapter und Wilfried Ruhm (beide Pfungstadt) sowie Christa Berth (Messel) zur Seite. Sie erhielten am 8.11. im Kundenzentrum in der Volksbank-Zentrale in der Hängelstraße ihren jeweiligen Preis, verbunden mit der Gratulation durch Vorstandsmitglied Karl Heinz Siegl und den Handlungsbevollmächtigten Rainer Kümme. Neben dem Dank für den Besuch am „Tag der offenen Tür“ berichtete Siegl auch über die aus gleichem Anlaß an den Verein Nachbarschaftsheim Darmstadt gespendete Fördersumme von 2.850 Euro zugunsten des Vereins Nachbarschaftsheim Darmstadt. Anlässlich der Wiedereröffnung hatte die Volksbank die Besucher in einem Weindorf im Bankhof bewirtet, ferner haben die am Bau beteiligten Unternehmen sich an dem Gesamtbetrag beteiligt. (Bild: Veranstalter)

37. Internationaler Jugendwettbewerb Zeigt, was in Euch steckt!

DARMSTADT (vb). Junge Menschen haben es nicht leicht, sich in der modernen Arbeitswelt zu orientieren. Je früher ihnen klar wird, wo ihre Stärken und Kerninteressen liegen, desto sicherer finden sie ihren Weg. Der 37. Internationale Jugendwettbewerb der Volksbanken und Raiffeisenbanken greift dieses auf. Er beschäftigt sich in diesem Jahr mit dem Motto „Berufe“. Mit dem Wettbewerbsthema „Entdecke, was in Dir steckt!“ bietet die Volksbank Darmstadt Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Talente und Berufswün-

sche kreativ zu erkunden. Die Volksbank Darmstadt startet den 37. Internationalen Jugendwettbewerb mit einer Auftaktveranstaltung am 28. November, 16.30 Uhr und lädt dazu alle Kinder, Jugendlichen und anderen Interessierten herzlich in die Hauptfiliale in Darmstadt, Hängelstraße 8-20, ein. Die Unterlagen zur Teilnahme liegen ab dem 29. November in allen Bankfilialen der Volksbank Darmstadt aus. Dort können auch die Wettbewerbsbeiträge eingereicht werden. Annahmeschluß ist der 23. Februar 2007.



SEIT ANFANG OKTOBER gibt es im Darmstädter Stadtteil Bessungen einen Laden in völlig neuem Stil. Papa*ya unikate in der Karlstraße 110 bietet eine große Palette an regionaler Kunst und Kunsthandwerk. Beim Herumschnuppern entdeckt man Glasbläserarbeiten, handgerollte Kerzen und Buchbindekunst ebenso wie Originale Bilder und Accessoires aus Filz. Da die Exponate alle von Künstlern aus der Umgebung liebevoll angefertigt sind, besteht auch die Möglichkeit, sich Sonderanfertigungen nach eigenen Wünschen herstellen zu lassen. Doch in diesem besonderen Laden kann man nicht nur schöne Dinge kaufen, sondern sich auch bei einem der vielen anspruchsvollen Workshops selbst inspirieren lassen. Ebenso werden regelmäßige Vernissagen von Künstlern veranstaltet, die noch unbekannt sind und teilweise zum ersten Mal mit ihren Werken in die Öffentlichkeit treten. Jeder, der diesen Schritt wagen will, kann sich im Laden vorstellen, und ein Gespräch mit der aufgeschlossenen Geschäftsführerin führen. Die Öffnungszeiten sind Mo-Fr 10-18 Uhr und Sa 10-14 Uhr. Näheres unter www.papaya-unikate.de. (Bild: rh)



BAUCHTANZ IM SHIRAZ. Nicht nur persische Spezialitäten werden im Restaurant „Shiraz“ serviert. An jedem 1. Donnerstag im Monat lassen hier Bauchtänzerinnen den Nabel kreisen. Die nächsten Termine sind am 5. Dezember und 4. Januar. Auch für Weihnachts- oder Familienfeiern kann auf Wunsch eine Bauchtanzvorführung gebucht werden. Nähere Infos bei „Shiraz“, Hängelstraße 75 in Darmstadt, Telefon 5011640. (Bild: Vorhang Auf)



KEIN KNALLROTES, sondern ein meerblaues Gummiboot war das „Schmankerl“ für Nina Baumann, Gewinnerin beim deutschlandweiten DER-Reisebüro-WM-Gewinnspiel. Am 13. November überreichten ihr Claudia Gajdzik (r.) und Kirsten Wannemacher (l.) den Reisegutschein in Höhe von 1.100 Euro. Die zu beantwortende WM-Tipspiel-Frage lautete „Wieviel Tore fallen im WM-Endspiel?“. Mit 10 Toren lag Nina Baumann genau richtig. Die Übergabe fand in den neu gestalteten Geschäftsräumen des DER-Reisebüros in der Heidelberger Straße in Eberstadt statt, das nach den Renovierungsarbeiten in neuem Glanz erstrahlt. (Bild: rh)

Gute Noten machen sicher!

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

0800/19 4 18 08 gebührenfrei

Beratung vor Ort: 15.00 - 17.30 Uhr
Ober-Ramstadt, Hammergasse 7 / 2.OG,
Tel. 06154 - 19 4 18
Pfungstadt,
Eberstädter Str.34-36, Tel. 06157- 19 4 18

Wir bereiten auf die
ABSCHLUSSPRÜFUNGEN
(Haupt / Realschule) vor!
www.schuelerhilfe.de





EIN STÜCK FRANKREICH kann genießen, wer „La petite Provence“ in der Pfungstädter Straße 39 in Eberstadt betritt. Das kürzlich eröffnete Geschäft bietet „Genuß und Lebensart“ in Form von französischen Spezialitäten, Weinen, Konfitüren, Geschenkideen und Tischkultur. Zur Weinprobe hatten die Inhaber Marion Biguet und Oliver Frank am 11. November in die Geschäftsräume eingeladen. Ausgesuchte französische Weine konnten an diesem Tag verkostet werden. Wer den Termin verpaßt hat: Am 15. Dezember um 19 Uhr ist noch einmal Gelegenheit dazu. Und am Sonntag (26.) präsentiert sich „La petite Provence“ beim Aktionstag in den City-Arkaden Eberstadt, ebenfalls mit ausgesuchten Spezialitäten aus dem „genußvollen“ Angebot. (Bild: rh)

PS-Auslosung in der Sparkassen-Filiale Hängelstraße

DARMSTADT (hf). Am 14.11. fand in der Sparkasse Darmstadt, Geschäftsstelle Hängelstraße die hessenweite PS-Auslosung statt. „Fortuna“ spielte Carolin Wüster, besser bekannt als ehemalige Miss Odenwald 2001/2002. Sie hat ein glückliches Händchen bewiesen und viele Gewinne für die PS-LOS-Sparer ermittelt. Hessenweit wurden im November über 250.000 Gewinne in Höhe von ca. 1,2 Millionen Euro ausgelost. Auch „Winni“ der Glückspilz war bei der Sparkasse in Darmstadt vertreten und wartete mit einer kleinen Überraschung auf die Besucher. Jedes Jahr werden in Hessen Bargeld- und Sachgewinne in Höhe von über 14 Millionen Euro an die PS-LOS-Sparer ausgeschüttet. Im Februar jeden Jahres findet eine Sonderauslosung statt, bei der sich die Zusatzchance bietet, Sachgewinne wie Pkws oder

Traumreisen zu gewinnen. Im Februar 2007 stehen 88 Pkw der Marke Opel bereit. Das PS-Los-Sparen ist eine Sparform der besonderen Art. Jedes Los kostet 5 Euro. Davon werden 4 Euro angespart, 1 Euro nimmt an den monatlichen Auslosungen teil. Die PS-Lose können in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Darmstadt erworben werden. Beim Kauf von 10 aufeinander folgenden Losen ist ein Gewinn in Höhe von 2,50 Euro garantiert. Neben Sparen und Gewinnen kann man beim PS-Los-Sparen auch noch helfen. Und zwar werden mit 10 % des Auslosungsbeitrages soziale Einrichtungen in Hessen unterstützt. Insgesamt haben die hessischen Sparkassen im Jahr 2005 für gemeinnützige und karitative Zwecke rund 2,39 Millionen Euro bereitgestellt. Allein im Geschäftsgebiet der Sparkasse Darmstadt waren es über 71.000 Euro.

PS-Los Gewinnliste vom 14.11.2006	
Endziffer	Gewinn in Euro
061209	50.000,00
70843	5.000,00
9310	500,00
820 / 364	50,00
46 / 04	5,00
7	2,50
Wir gratulieren allen PS-Los-Gewinnern und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg!	
Ihre  Sparkasse Darmstadt	Nächste Auslosung am 14.12.2006 (Gewinnnummern ohne Gewähr)



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Hundert Jahre Farbenkrauth – vom Fachgeschäft für Farben zum ersten Baumarkt der Region Bringen Sie Farbe in Ihr Leben!

DARMSTADT (jas). Wer kennt ihn nicht, den etwas anderen Baumarkt an der Heidelberger Landstraße? Farbenkrauth ist ein Geschäft, das sich selbst immer neu erfindet und seinen Kunden frische Ideen präsentiert, innovativ und am Herz der Zeit. Als treuer Begleiter für den engagierten Heimwerker wird hier eine breite Palette an qualitativ hochwertigen Produkten angeboten. Auf rund 4.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche findet man alles Notwendige rund um den Bau, den Garten, die Inneneinrichtung und für den Hobbykünstler und -bastler. Etwa 40 Prozent des Geschäftsvolumens entfallen auf die Raumausstattung (Tonangebend dabei die Farben von Krautol), 40 Prozent auf die Gartenabteilung und 20 Prozent auf das klassische Baumarktsegment. Garten- und Balkonpflanzen stammen direkt aus der Region Darmstadt-Dieburg, das Kaminholz aus dem Odenwald. Mit kurzen Wegen wird versucht, ökonomisch und ökologisch zu wirtschaften. Auf

diese Weise können die Preise mit denen der Mitbewerber konkurrieren, ohne daß die Firmenphilosophie der hohen Qualität verloren geht. Aber nicht nur die harte Ware wird bei Farbenkrauth geboten: Stolz ist das Geschäftsführer - Ehepaar Chistel und Frank Hausding besonders auf ihren umfangreichen Vor-Ort-Service. Die Hausdings leiten die Geschicke der Firma seit 1983 und betonen den familiären Charakter des Traditionsunternehmens. Die 54 Mitarbeiter, die zum Teil schon seit über 20 Jahren für die Firma arbeiten, fühlen sich hier wohl und stehen für die gute Atmosphäre. Sie sind das Kapital des Betriebs. Mit ihrem soliden Know-how und der langjährigen Erfahrung in den unterschiedlichen Bereichen prägen sie das Bild der Firma. So ist Farbenkrauth zum Beispiel der einzige Baumarkt Südhessens, der eine eigene Werkstatt unterhält. Hier können alle notwendigen Reparaturen an Heim-

werkergeräten, Gartengeräten und Maschinen vorgenommen werden. Farbenkrauth ist außerdem autorisierte Fachwerkstatt für Marken wie Brill, Toro und Wolf Rasenmäher, sowie Spezialist für Gardena, Heisner und Oase-Pumpen. Während Kunden im Markt Einkäufe erledigen oder an der gemütlichen Kaffeebar einen Espresso trinken, kann beispielsweise in der Werkstatt ein Ersatzschlüssel für sie angefertigt werden. Ein breites Sortiment an Leihgeräten und Maschinen für Haus und Garten finden sich ebenfalls in der Haus-Werkstatt. Angefangen hat alles 1906 mit Farben. Firmengründer Gustav Krauth war ein Malermeister aus Metz, der in Darmstadt Fuß faßte und in seinem Geschäft Farben, Schilder und Stempel anbot. Manchmal brachte er die Farbe auch mit dem eigenen Farbenkrauth-Mobil unter das Volk. Nach dem Krieg 1946 wird die Produktion vergrößert. Einen richtigen Boom er-



HERREN über 4.000 Quadratmeter Heimwerker-Bedarf: Christel und Frank Hausding vor ihrem Baumarkt in der Heidelberger Straße. In diesem Jahr feiert Farbenkrauth sein 100-jähriges Bestehen. (Zum Bericht) (Bild: rh)

reicht das Geschäft, als in den 60er Jahren, das Motto der jungen Generation „Do it yourself“ heißt. Kreativ und günstig versucht jeder, selbst Hand anzulegen und Farbenkrauth richtet die Produktpalette genau darauf aus.



*Zeitung für Besonnenes
Vormittagszeitung, Eberstadt und Mühltal*

BESSUNGER

NEUE NACHRICHTEN

Lokalanzeiger

Hier werden Sie gelesen!



FARBENHAUS KRAUTH – noch in der Elisabethenstraße. In der Toreinfahrt rechts Firmengründer Gustav Krauth. (Bild: farbenkrauth)

Thema: **Clever**TM



Gut für die Region!

ENTEGA CleverTM ist frei von Atomstrom und kommt aus der Region.

Das schafft Unabhängigkeit in der Energieversorgung und sichert Arbeitsplätze.

Rufen Sie uns an unter 0180 1 110001 (kostenlos)

www.entega.de



ENTEGA - Ein Unternehmen der HEAG Süd Hessischen Energie AG (HSE) und der Stadtwerke Mainz AG.

1974 kommt es zur Aufspaltung der Firma in die Gruppen Farbenkrauth und Krautol-Werke. 1988/89 wird der Farbenkrauth-Baumarkt in der Heidelberger Landstraße vergrößert, 2001 kommt die Hobby-Abteilung aus der Innenstadt ins Hauptgeschäft und 2004 wird die Gartenabteilung umgebaut und erweitert. Jetzt, im Jubiläumsjahr, lockt die Firma mit vielen Rabattaktionen. Das Angebot für Hobby-Bastler ist tüchtig ausgebaut worden; speziell in der Vorweihnachtszeit kann man sich hier wunderschöne Anregungen für Dekorationen oder das eine oder andere Geschenk holen. Ausstattung und Materialien zum Acrylmalen finden sich genauso, wie Utensilien für Seidenmalerei, Töpferarbeiten, Bild- und Rahmengestaltung und etliches mehr. Zur Zeit besonders beliebt ist alles rund um das Thema filzen – ob Sitzpolster oder Pulswärmer, Anregungen und Material in allen Farben gibt es hier. Ein Blick in den festlich erleuchteten Glasturm über dem Gartencenter lohnt sich jedem Fall bald. Das Geschäft erfindet sich selbst immer wieder neu und in diesem Jahr ist das besonders gelungen. Für eine hübsche, bunte Idee, ist das der richtige Ort. Bringen Sie Farbe in Ihr Leben.



ES WEIHNACHTET SEHR – auch bei Farbenkrauth. (rh)



Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/ 5 48 47 · Telefax 0 61 51/ 59 24 86




- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt

Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

1863



GmbH

ZIMMEREI + DACHDECKEREI

- NEU-, ALT + INNENAUSBAU
- BEDACHUNGSARBEITEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN ETC.
- FASSADEN, ISOLIERUNGEN
- SANIERUNGEN, REPARATUREN
- BAUSPENGLEREI

NEU

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-95 49 53 · Fax: 95 49 52
eMail: info@holzbau-daechert.de

Verbraucherzentrale Hessen informiert zum Stand der Gaspreisdiskussion

DARMSTADT (ng). Viele Gas- und Stromkunden hessischer Energieversorger sind schon lange nicht mehr bereit, die überhöhten Preise einfach zu akzeptieren. Einige haben in den vergangenen Monaten Einspruch gegen die Preiserhöhungen eingelegt. Etliche tausend Verbraucher wehren sich bereits gegen die Preiserhöhungen ihrer Gas- oder Stromversorger, indem sie Einspruch eingelegt haben und die Erhöhungen unter Berufung auf den Liefervertrag oder § 315 BGB nicht zahlen. Die Verbraucherzentralen unterstützen die Ver-

schreiben auf die Unbilligkeit der Preiserhöhungen berufen haben, wenden sich mit den Antwortschreiben der Gasversorger wieder Hilfe suchend an die Verbraucherzentrale. Die Prüfung der Schreiben zeigt recht schnell: Gasversorger desinformieren bewußt über die Rechtslage. Protestierende Kunden werden systematisch eingeschüchtern, um zu verhindern, daß sie ihr Recht auf angemessene Preisfestsetzung wahrnehmen. Das Beratungszentrum Darmstadt der Verbraucherzentrale Hessen bietet am 30.11. von 14-



SCHRODER
Licht professionell
geöffnet
vormittags Mo-Fr 09.30-12.30
nachmittags Mo-Fr 14.00-18.00
Sa 10.00-19.00
Rhelnstr. 68a Darmstadt tel. 31065



Occhio | Sento
das erste modulare Leuchtsystem für
farbiges emotionales Licht.

Zwei kompetente Partner.



kunz
Individuelle Einrichtungen
geöffnet
Mo-Fr 09.30-12.30
14.30-18.30
Sa 09.30-14.00
Frankfurter Landstr. 150 Darmstadt tel. 935930

Professionelles Licht und individuelle Einrichtungen in Darmstadt.



Pavo
Der Sessel für alle Fälle. Pavo zeigt viele Gesichter. Hier eleganter Beistellsessel, dort komfortabler Relaxsessel mit bemerkenswerten Funktionen. Mit Kopfstütze, Fußteil und Wippe. Auch in Leder.

braucher bundesweit in ihrem Streit mit den Versorgern in unterschiedlicher Weise – mit Informationen und individueller Beratung oder mit Unterstützung sogenannter Sammelklagen. Etappensiege für die Verbraucher gab es bereits einige. Mehrere Versorger wurden inzwischen von den Gerichten aufgefordert, ihre Kosten- und Gewinnkalkulation so offen zu legen, daß diese für die Verbraucher und die jeweiligen Gerichte nachvollziehbar und nachprüfbar ist. Einige Preiserhöhungsrunden von örtlichen Versorgern wurden inzwischen für unzulässig erklärt. Die Verbraucherzentrale Hessen mißt dem Urteil bundesweite Bedeutung zu. Hessische Energieversorger benutzen teilweise ähnliche Preiserhöhungsklauseln. Bislang haben weder das Bundeskartellamt noch die Bundesnetzagentur Mittel und Wege gefunden, den überzogenen Gaspreisen Einhalt zu gebieten. Verbraucher können sich aber nach wie vor individuell gegen die stetig steigenden Gaspreise zur Wehr setzen. Die Verbraucherzentrale Hessen stellt auf ihrer Internetseite www.verbraucher.de umfangreiche Infos sowie Musterschreiben zur Verfügung. Viele Verbraucher, die sich durch die Versendung von Muster-

17 Uhr Sonderberatungen an zum Thema „Steigende Energiekosten – Wie kann ich mich als Verbraucher wehren?“. Die Beratungen sind kostenlos. Eine Voranmeldung unter Tel. 2799920 oder 279990 oder persönlich im Beratungszentrum am Luisenplatz 6 (Carree-Galerie, 1. Stock) ist erforderlich!

AZUR auch samstags geöffnet

MÜHLTAL (ng). Mit zusätzlichen Öffnungszeiten will der kreiseigene Entsorgungsbetrieb -AZUR das vorweihnachtliche Geschäft ankurbeln. Die Verkaufsräume des Secondhand-Markts sind ab morgen (25.) auch samstags geöffnet (9-13 Uhr). Letzter Samstagsverkauf ist am 16. Dezember. Im Angebot sind Elektrogeräte aus zweiter Hand, die penibel und fachmännisch generalüberholt sind, sich technisch in einwandfreiem Zustand befinden und wie neu aussehen. Trotz Baustelle ist AZUR an der B 426 zwischen Eberstadt und Nieder-Ramstadt zu erreichen, der Betrieb befindet sich in der ehemaligen Papiermühle Scheuch.

Ludwig-Schwamb-Schule: Stadtrat lobt Elternengagement

EBERSTADT (hf). Stadtrat Dieter Wenzel, als Baudezernent auch für die Schulbauten der Wissenschaftsstadt Darmstadt verantwortlich, hat das Engagement einer Elterninitiative an der Eberstädter Ludwig-Schwamb-Schule gelobt: „Ich finde es gut, wenn sich Eltern für die Schulen ihrer Kinder einsetzen und bei Verbesserungen aktiv helfen“, erklärt Wenzel zu der Initiative der Eltern, die sich in einer Arbeitsgemeinschaft für die baldige Sanierung der Schülertoiletten an der Eberstädter Grundschule aktiv einsetzen und Sponsorengelder sammeln. „Ohnehin war vorge-

sehen, die Toilettenanlage dort durch einen neuen Anstrich aufzufrischen. Umso besser ist es, wenn durch das Engagement der Elterninitiative die städtischen Vorhaben gestärkt werden“, sagte Wenzel. Die Wissenschaftsstadt werde sich mit der Übernahme der vorgesehenen Anstricharbeiten, der Kostenübernahme für die Entsorgung von Abbruchmaterialien und weiteren 6.000 Euro beteiligen. „In den nächsten Tagen werden mit den Eltern und den Architekten des Hochbau- und Maschinenamtes weitere Einzelheiten besprochen“, erläuterte Stadtrat Wenzel das weitere Verfahren. Wenzel: „Durch die lobenswerte Elterninitiative wird die Modernisierung eine Verkleinerung der WC-Anlage zur Folge haben, wodurch zusätzliche Abstellräume geschaffen werden können.“

AUSSTELLUNGSSTÜCKE ZU SONDERPREISEN!



Kompothorn-Aluminium-Haustür mit Motiv-Verglasung
Neupreis **4.121,- €**
Sonderpreis 3.090,- €
Inkl. MwSt. ohne Montage

Weitere Modelle in unserer Ausstellung

Beratung, Planung, Verkauf, Montage

LEUSCHNER
FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN
VORDÄCHER · MARKISEN

Heimstättenweg 90 · 64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 4 63 75 oder 33 92 92
Telefax 0 61 51 / 42 25 14 oder 33 92 91
www.leuschner-fenster-tueren.de

Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr

Das Erbrecht

DARMSTADT (ng). Auf Einladung des Familienzentrums – Familienbildung – hält der Fachanwalt für Arbeitsrecht und Erbrecht Günther Dingeldein am 27. November einen Vortrag zum Thema „Das Erbrecht“.

Die Veranstaltung findet von 20-22 Uhr im Familienzentrum statt. Um Anmeldung wird gebeten beim Familienzentrum – Familienbildung, Frankfurter Straße 71, Telefon: 06151/132509.



Heiss-Asphalt-Estrich
Fachbetrieb § 19 WHG

für Wohnungsbau – Flachdach
Kellerdecke – Hof – Terrasse
Balkon – Garage – Keller ...

- nach 3 Stunden belegbar
- wärme- und trittschalldämmend

Asphaltbau Bürstadt GmbH
68642 Bürstadt · Zum Mühlgraben 22
Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 7 50 13

Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot
www.asphaltbau-buerstadt.de

Seit mehr als 40 Jahren



H. WINDECK
Containerdienst

An der Flachsstraße 7a
64367 Mühlthal
Telefon 06151/14 85 58
Telefax 06151/14 13 01



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Service-Wohnen-Bergstraße plant Seniorenwohnprojekt Wohnen am Fuß des Heiligenbergs

JUGENHEIM (hf). Direkt am Fuß des Heiligenbergs, im Balkhäuser Tal 14, entsteht in Jugenheim eine Wohnanlage für Senio-

ne Sauna und ein Bewegungsbad.“ Noch offen ist die Gestaltung der sogenannten „Traube“. Hier

stanz ein. So bleiben die denkmalgeschützten Teile der Mühle sowie eines weiteren Gebäudes erhalten. Das ehemalige Erholungsheim hingegen wird einem Neubau Platz machen. Mit zu dem Gelände gehört außerdem eine Parkanlage mit alten Mammutbäumen. „Obwohl die Pläne noch ganz frisch sind, haben wir schon 15 Voranmeldungen“, sagt Oehmichen. Wichtig ist den Planern auch die direkte Nähe zum Ortskern mit allen wichtigen Geschäften. Ein neu entstehender Supermarkt, Post und Apotheke sind nur wenige Gehmeter entfernt. Außerdem ist geplant, in Jugenheim ein Netzwerk lokaler Dienstleister zu etablieren, das bestehende Angebote nutzt und neue schafft, wo ein Bedarf besteht. So gehört es zum Konzept der Wohnanlage, daß Senioren dort jede Unterstützung – vom Hausmeisterservice bis zum Pflegedienst – bekommen, sobald sie diese in Anspruch nehmen wollen. Informationen und Wohnungsservierungen bei: Volksbank Immobilien, Jaap Willeboordse, Tel. 06151 27170.



ren. Auf dem Gelände des ehemaligen Erholungsheims der Deutschen Bank werden 40 barrierefreie Wohneinheiten entstehen. „Wir wollen damit an den Erfolg von Service-Wohnen in Traisa anknüpfen“, sagt Friderike Oehmichen, Geschäftsführerin der Service Wohnen Bergstraße GmbH. Die Wohnungen in den drei- bis vierstöckigen Gebäuden werden zwischen 70 und 125 Quadratmeter umfassen und sollen Senioren möglichst lange ein eigenständiges Leben ermöglichen. „Bei der Ausstattung der Wohnungen legen wir Wert auf Qualität“, so Oehmichen. „Zusätzlich bietet die Wohnanlage ei-

könnten entweder Räume für Dienstleister wie Ärzte oder Krankengymnasten oder Wohnungen für generationenübergreifendes Wohnen entstehen. Das neue Wohnprojekt fügt sich teilweise in vorhandene Bausub-

Ihr ENTEGA Vorteil (1):

Über 80 Euro sparen!

Mit den ENTEGA Clever-Rabatten jährlich:

- 34,80 € bei Zusammenlegung Strom-, Gas- oder Wasserrechnung
- 17,40 € bei Erteilung einer Einzusermächtigung
- 13,92 € bei Nutzung des Internetportals ENTEGA Direkt
- 13,92 € bei Heizungswartungsvertrag*

Rufen Sie uns an unter 0180 1 111001 (Ortsanruf)
*mit einem unserer Partnerunternehmen

Clever schlägt Mehrwertsteuer!

www.entega.de **ENTEGA**

71 Pappeln gefällt



RUND UMS BÖLLENFALLTOR mußten Anfang November 71 Pappeln aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Die Bäume wurden vor ca. 50 Jahren an der Nieder-Ramstädter Straße, der Traisaer Straße und in der Nordkurve des Stadions gepflanzt. In diesem Sommer wurde nach einer Begutachtung festgestellt, daß die Pappeln brüchig und zum Teil verfault waren. Auch unter der Erde bereiteten die Bäume der Stadt Sorge. Die sich weit verzweigenden Wurzeln beschädigten den erst drei Jahre alten Kunstrasenplatz des SV Darmstadt 98 und den Asphalt auf der Nordseite des Fußballstadions. Ein in Deutschland einmaliger Autokran mit Greifarm und Klappsäge kam bei den Fällarbeiten zum Einsatz (unser rh-Bild). Welche Bäume als Ersatz für die Pappeln gepflanzt werden, steht derzeit noch nicht fest.

Wir bauen für die Region

Service Wohnen Jugenheim



SERVICE WOHNEN
BERGSTRASSE GMBH



OEHMICHEN
GmbH



PROJEKT-ENTWICKLUNG



SERVICE FORM
Gesellschaft für innovative Servicekonzepte

Nach großem Erfolg in Traisa bauen wir für Sie nach gleichem Konzept in Jugenheim komfortable, barrierefreie Eigentumswohnungen mit Pflege- und Serviceleistungen nach Maß.

- ✓ 2 und 3 Zi. Whg. mit Balkon oder Terrasse ab 70 m² - 125 m²
- ✓ Schwimmbad und Sauna im Haus
- ✓ Gemeinschaftsräume und Gästezimmer
- ✓ Servicecenter
- ✓ provisionsfreier Verkauf
- ✓ Wohnungen ab 175.000 € schlüsselfertig

Information und Reservierung:



06151 / 27170
info@voba-immo.de

Soviel Eigenständigkeit wie möglich, soviel Sicherheit wie nötig.



Es ist gut zu wissen alles ist getan.

Besichtigen Sie unsere Musterwohnungen.

Narrenspiegel

Darmstädter Carneval Club (DCC) eröffnet die Kampagne zum Start in die fünfte Jahreszeit Die Letzten werden die Ersten sein

DARMSTADT (jas). Am vergangen Freitagabend (17.) um elf nach sieben war es wieder soweit: Die Närrinnen und Narrhallen des Darmstädter Carneval Clubs starteten mit einer rundum gelungenen Veranstaltung in die neue Saison. Am 17.11.? In der Tat. Der DCC ist eben immer gut für das – etwas Andere. Es geht eine Woche später als bei den meisten anderen Kappen los, dafür findet die große Sitzung eine Woche früher als bei den anderen statt. Schon am 28. Januar 2007 wollen es die Darmstädter Narren krachen lassen, aber richtig. Der Vorgeschmack dafür mundete schon bei Kampagnenstart köstlich, wobei dieser Bericht quasi überflüssig ist, denn die große Sitzung ist ausverkauft, wie Sitzungspräsident Ralf Hellriegel stolz berichten konnte.

Der Vorsitzende „von das Ganze“, Heinz Kunz, begrüßte die Gäste und gab weiter an den Kollegen Hellriegel, der, im Zeichen seines Angesichts Sitzungspräsident mit Glitzerweste und Glöckchenmütze, die Moderation und das Überreichen der Orden zügig in Angriff nahm. Gleich nach dem Essen, versteht sich. Das köstliche Mahl aus Schupfnudeln, Wirsing und Zwiebelbraten kam sehr gut an und nachdem sich schließlich auch das Mikrofon bequem hatte, seinen Job zu tun – nicht ohne die tatkräftige Unterstützung vom Maritim-Chef Harald Dotzel: „Pusten Ralf, pusten!“ – konnte es losgehen mit den legendären Hellriegel’schen Worten: „Schluß mit lustig, Fastnacht iss!“.

Zuallererst bekam Christa Schreiner die hübsche neue Plakette umgehängt, denn die energischfreundliche Lady in Red hatte das gute Stück für diese Saison gespendet. Wie man hörte, eine unglaubliche Person, die seit 25 Jahren einen Pilotenschein hat, sich regelmäßig in die Lüfte erhebt



NÄRRISCHES EDELMETALL präsentierten die DCC-Fastnachter im Maritim-Hotel. Ordensspenderin Christa Schreiner (l.) und Heide Matthes präsentierten unserem Fotografen stolz das farbenfrohe Narrenblech. Sekundiert vom Vorsitzenden Heinz Kunz, Sitzungspräsident Ralf Hellriegel und Ehrenpräsident Willi Gebhardt. (Zum Bericht)

(Bild: Heinrich Berthold)

und in einem Alter, in dem andere ihre Rente genießen, die Geschicke ihrer Firma leitet. Sie ist Inhaberin und Geschäftsführerin einer Gießerei mit langer Tradition in Darmstadt. Seit über hundert Jahren gibt es die Eckert Metallguß GmbH. Einen Bezug zwischen ihrer Firma und dem närrischen Metall wollte Schreiner jedoch bewußt nicht herstellen. So zielt in diesem Jahr ein Narr in den DCC-Farben blau, rot, gelb den Orden, der laut Hellriegel eine Mischung aus „Desert-Tellersche und Unner-Tellersche“ sei. Mit Glöckchen dran natürlich. Und das größte Lob an die spendable Dame kam dann von eben jenem Herrn persönlich: „Christa, wir sind froh, daß wir dich haben.“ Eine andere beliebte und berichtigte Dame brachte Hellriegel un-

ter die Haube, pardon, die Ehrenmütze: Ingeborg Schelle hatte ihre Karriere beim DCC als Solotänzerin begonnen, jahrelang die Garde trainiert und bleibt dem Verein treu als allseits beliebte und aktive Schauspielerin und Ulknudel. Auch an diesem Abend durfte sie nicht fehlen und als sie in ihrer Rolle als Frau Professor Dr. Dr. Niehust Tips und Tricks zum Grippefangen gab, waren die Lacher wie immer auf ihrer Seite. Und dann kam Udo Schubert vom Nachbarverein Narrhalla. Er selbst bekam ein Geburtstagsständchen gesungen, den er just an diesem Abend feiern konnte. Und er überreichte Frau Schelle eine Urkunde für fünfzig Jahre Narretei bei den Narrhallen, bei denen Schelle ebenfalls engagiert ist. Überhaupt war dieser Freitag ein Tag der Ehrungen und beson-

ders rührend und herrlich komisch war es, als Ehrenpräsident Willi Gebhart eine Laudatio zum 60. Geburtstag von „Schallie“ Landzettel hielt. Er zeichnete dessen Lebensweg nach und zeigte, was Landzettel mit dem DCC verband, als berüchtigt-berühmter Pfarrer in der Bütt, als DCC-Singer und inzwischen seit 1997 auch noch als Protokoller. Landzettel, ganz Bessunger Urgestein, bedankte sich artig bei seinen DCC-Freunden. Er sei ein Mannschaftsspieler und ohne Mannschaft könne er nicht spielen und diese Mannschaft sei großartig, stellte er fest. Es hagelte Applaus und Hä Hopp. Ehrungen und Wünsche wollten kein Ende nehmen. Eine beachtliche Liste an Freunden und Gönnern des Vereins holte sich nacheinander Kuß und Gruß vom Sitzungspräsidenten ab.

Oberbürgermeister Walter Hoffmann hatte Grüße geschickt, aber: „Unserm OB isses net scheel!“, flaxte der Sitzungspräsident und wegen Krankheit wurde der Ortschef dann auch standesgemäß entschuldigt, mit Hä Hopp und Wünschen zur baldigen Genesung. Auch Karl Oldendorf, einem Altvorderen des DCC, wurden Genesungswünsche per Fern-Hä Hopp zuteil.

Zwischendurch gab es noch den einen oder anderen Live-Act, so stieg Udo Reubold aus Steinbach schon mal als verzweifelter Ehemann in die Bütt, der den Hochzeitstag vergessen hatte. Vorab werden – wie immer – auch die närrischen Ehefrauen bedacht, damit sie Nachsicht hegen, nicht nur bei vergessenen Hochzeitstagen, sondern damit sie auch in der kommenden Zeit ihren Männern die „Narrenfreiheit“ geben. Und zum Schluß werden zum Ordensempfang noch die schönen Herren vom Elferrat nach vorn gebeten und versprechen blinkend und blitzend eine tolle Kampagne.

Seit dem 12.11. im Jagdhofkeller rollt die närrische Kampagne nun auch in Bessungen KVB startet mit Ehrungen in die närrische Saison



KVB HÄ HOPP. Einen Tag nach dem 11.11. starteten die KVB-Närrinnen und -Narren in die Kampagne. Auf unserem rh-Bild v.l. Sitzungspräsident Peter Sonnenburg, Ulrich und Helma Kaiser, Ehrensitzungspräsident und Neu-Ehrenmitglied Siegbert Schreiner, Ordensspender Günther Löbel und Vorsitzender Fred Klein. (Zum Bericht)

(jas). Zwei Lappings auf hellblauem Grund reichen sich fröhlich die Pfoten zum Tanz: Das „Heiligs Blechle“ des Karnevals ist hübsch gelungen im 101. Jahr des Bessunger Karnevalsvereins. Orden sind an diesem Ort schon immer etwas Besonderes gewesen. Die ersten närrischen Auszeichnungen waren zur Gründungszeit Bierdeckel aus Pappe, die mit einem farbigen Band verziert wurden – in Bessungen wußte man sich schon immer zu helfen. Auch der um einen Tag verspätete Start der Kampagne in diesem Jahr zeugt davon. Ein logistisches Problem, denn der wunderbare Wunschort für das Fest war am 11.11. schlicht nicht zu haben. Dann eben Sonntag, 12.11.2006. Superpünktlich um elf nach sechs

beginnt die Karnevalsaison des KVB im beeindruckenden Gewölbe des Jagdhofkellers im Herzen des schmucken Stadtteils – und ab sofort regieren hier die wippenden Kappen, die Tänzer, Redner, die lustigen Jungen und Junggebliebenen und das restliche humorbegabte Volk, also die, die den Spaß noch richtig ernst nehmen.

Die Übergabe der Kampagne vom Vereinsvorsitzenden Fred Klein an Sitzungspräsident Peter Sonnenburg klappt reibungslos, auch Begrüßungen und Ehrungen sind bald an Mann und Frau gebracht. So bekommt Sonnenhottelchef Günther Löbel den Orden dafür, daß er die Orden gestiftet hat, Ehrensitzungspräsident Siegbert Schreiner erhält das gute Stück für seinen unermüdlichen

Einsatz in Vereinsbelangen seit 1975 und wird gleich noch zum Ehrenmitglied ernannt. Uli und Helma Kaiser werden geehrt für 25-jährige Mitgliedschaft. Einen Führungswechsel gibt es bei den Garden, neuer Kommandeur der Herren ist Peter Heller und Katja Schmidt übernimmt das Amt bei den Damen.

Ein bißchen Programm gibt es auch, quasi als Appetithappen dafür, was später folgen wird, und das gestaltet sich viel versprechend. Die Frauen der „Schlapplings“ beweisen ihr tänzerisches Talent und machen dem Publikum mit goldenen Schokoladentalem Hunger auf mehr. Die Damengarde reißt mit einer Pippi-Longstrumpf-Häschen-Kompilation zu Begeisterungsrufen hin und verdient sich die erste Rake-

te des Abends. Hans-Peter Peter alias Pezi gestaltet die musikalische Dekoration – es wird geschunkelt, dazwischen getextet und viel gelacht. Und trotz kleiner Seitenhiebe auf sein geliebtes Watzenviertel vom Manni Korkesch, bekannter als der „Schwiegervadder“, läßt Pezi sich die gute Laune nicht verderben.

Zusammen mit der Waltraud steht Korkesch wieder als Dream-Team Traudl und Karl auf der Bühne, wobei der traditionelle Schwiegermutter-Witz dabei nicht fehlen darf, genauso wie Gisela Dalko. Die humorige Büttendame kommt in diesem Jahr als Gastarbeiterin zu Besuch und sezziert das Verhalten des deutschen Mannes „franko und freio“, der nur schläft und arbeitet und mit Bürokratie noch den letzten Funken Erotik unter einem Aktenberg vergräbt. Ein bißchen Leidenschaft und Feuer wünscht sie sich schon und sei es mit dem wilden Sizilianer und seinem scharfen Messer. Egal, Hauptsache, es brennt – schon tönt es „Hä Hopp!“ im Chor und die Lacher, besonders aus der anwesenden Damenwelt, sind ihr sicher.

Der Verein ist also mit Humor gewappnet, der Spaß kann beginnen und der Fastnachter-Nachwuchs in Gardeuniform und Stiefelchen ist sowieso kaum zu halten: Als nach und nach alle von Chef Sonnenburg auf die Bühne geholt werden, um ihre Orden in Empfang zu nehmen, tanzt die Jüngste schon mal los, der Rhythmus sitzt ihr im Blut, den gab’s schon mit der Muttermilch (die Mama steht dabei, grinst ihr zu). Na dann ihr Lappings, laßt eure Püppchen tanzen, wir freuen uns schon! Darauf ein dreifach donnerndes Hä Hopp ...

Ganz schön kompetent. In puncto Immobilien.

Spezialisiert auf Eberstadt
Es gibt kaum einen Winkel in Darmstadt, Eberstadt und an der Bergstraße, den wir nicht kennen. Genau das macht unsere Kompetenz aus. Denn das Vertrauen seiner Kunden gewinnt man nicht, indem man alles nur ein bisschen kann. Sondern indem man sich auf eine Sache konzentriert.

Verkauf und Vermietung
Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Immobilie in Darmstadt oder Umgebung suchen – oder ein Objekt verkaufen oder vermieten möchten. Unser Team kennt sich aus und bietet die gesamte Abwicklung aus einer Hand – von der Anzeige bis zum Vertragsabschluss.

Gleich um die Ecke
Informieren Sie sich unverbindlich über unsere aktuellen Angebote: im Schaukasten gegenüber Haltestelle Wartehalle, in diversen Darmstädter und Eberstädter Banken, in unserem Büro und auch im Internet: www.daechert-online.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstr. 20 · 64297 Darmstadt
Telefon: 06151 - 951 80 88
Telefax: 06151 - 951 93 62
www.daechert-online.de

Reiner Dächert **Immobilien**

Föderation Europäischer Narren (FEN) feiert in der Eiche-Halle Mit Tanz und Trommeln

DARMSTADT (jas). Die Narrenkappen gibt es hier in allen Farben und Formen, die Orden auch, von überall her im Lande sind die lustigen Leuchten ange-reist – Samstag, 18.11. in der SG Eiche Sporthalle, genauer beim KCE im Kronstatter Weg in der Heimstättensiedlung: Die Föderation Europäischer Narren be-geht hier ihr Ordensfest. Durch den Abend führt KCE-Sitzungs-präsident Harry Becker und zur Seite steht ihm ein ums andere Mal der Präsident des FEN-Landesverbands Hessen, Herrmann Herdel. Der Abend wird so bunt, wie die Kappen auf den Köpfen der närrischen Herren und Damen. Ein Feuerwerk an Gardetänzen, Musik und Sketchen. Das prall gefüllte Programm bringt in über drei Stunden die zahlreichen Gäste in Karnevalsstimmung. Stadträtin Rita Beller entschuldigt auch hier – wie beim DCC tags zuvor – den erkrankten Oberbürgermeister Walter Hoffmann, der seinen Heimatkarnevalverein an diesem Abend gern unterstützt hätte. Nach der Begrüßung durch die Obernarren geht es Schlag auf Schlag, Tanz auf Tanz. Nach dem Eröffnungs-solotanz einer tollen KCE-Nachwuchs-Tänzerin macht eine Gruppe junger Damen der näch-sten die Bühne frei. Gruppen kamen vom KCE, ohne die „Kon-fettis“ geht natürlich nichts, bunt und wunderbar individuell die Mädels, die Piccologarde Nieder-Beerbach zeigt sich in grün-weiß und eher klassisch mit Stiefeln und geworfenen Beinen, ähnlich wie die „Silberfunken“ aus dem Frankfurter Gallusviertel. Super-süß kommt die Schautanz-Mini-garde aus Dietzenbach daher, im Jennifer-Lopez-Look drehen die fünf Mädchen die Hände nach spanischen Klängen und der

Hüftschwung begeistert das Pu-blikum. Riesenapplaus dafür. Re-nate Stüßer und Ursel Zerb ar-beiten danach in ihrem Bushaltestellensketch pantomi-misch den Unterschied zwischen einer FEN- und einer KCE-När-rin heraus. Die feine FEN-Dame fordert die Kollegin aus der Sied-lung zu zwerchfellerschütternder Nachahmung ihrer minimalistischen Tätigkeiten heraus: das vornehm geknabberte Schnit-tchen wird in den Händen der Ka-rikatur an ihrer Seite zu einem halben Stöppel Fleischwurst, die Wimperntusche ist beim Gegen-über Schuhcreme und wird mit der Schuhbürste aufgetragen und die Haare werden nicht vom Kamm, sondern von der Klobürste geord-net. Das Glücken der Zuschauer zieht sich bin in die erste Pause hinein. Gleich nach der verdien-ten Unterbrechung werden FEN-Orden unters Volk gebracht, auch viele wohlverdingte KCE-Recken sind unter den Ge-schmückten, wie zum Beispiel der Vorsitzende Günter Krieger, der ansonsten an diesem Abend ausnahmsweise frei hat. Das Highlight des kurzweiligen Abends kommt nach der Pause, die Marsch Mallows geben wie-der eine besondere Darstellung ihrer Kunst. Im Stroboskop-Licht wird dem Publikum ein Trom-melwirbel um die Ohren geschos-sen, daß es keinen auf den Sitzen hält. Wunderbar performed ist die Musik dieser Damen und Herren auffallend ungewöhnlich. Jeder Trommelschlag sitzt und jeder Schritt ebenfalls. Wie bei einer Choreographie für ein Ballett, er-gibt sich hier ein Gesamtkunst-werk, das seinesgleichen sucht. Apropos Ballett: das Männerbal-lett der Wingerts-Knorze aus Hochheim läßt sich an diesem Abend auch nicht lumpen. Als

schwarzrote Piratenrüpel geben sie ihrem Auftritt eine spezielle Note, indem sie zum Ende hin die Hüllen fallen lassen. Zumindest obenrum. Bestimmt sehenswert. Das Prinzenpaar aus Dietzenbach stattet der Veranstaltung zwi-schendurch einen Besuch ab und verabschiedet sich mit einem donnernden „Helau Darmstadt“. Und noch ein zweites Männerbal-lett schwingt das Tanzbein. Die Jungs des SV Eberstadt kommen als Samurai auf die Bühne, ein professioneller und komischer Beitrag, besonders, weil sich hin-ter der ehrgeizig tanzenden Trup-pe die Fußballerbeine allenthal-ben errahnen lassen. Noch vor der zweiten Pause bringt der röcke-schwingende Cancan der Funky Dancers vom Carneval Verein Orpheum das Publikum zum Mit-klatschen und Tanzmaus Sabrina Wilstermann aus Neu-Isenburg zeigt wie viel Tempo und Bewe-glichkeit bei dieser Akrobatik möglich ist.

Eine weitere trommelfellerschüt-ternde Musikgruppe, die „Lusti-schen Schotten“, kommt aus Wiesbaden, mit klassischer Zug-musik im Gepäck. Der Abend klingt aus mit Peter Hyka als Fei-erabendpolizist, der singendes, klingendes Eheglück im XXL-Format präsentiert. Seine Inter-pretation der „blühenden Rosen“ von Gilbert Bécaud entläßt zu später Stunde den bunten Haufen voller Narren in eine sternenklare Nacht.

Die Föderation Europäischer Narren Deutschland wurde im Jahre 1975 gegründet. Der Verein hat seit seiner Gründung Verbin-dungen mit Karnevalvereinen überwiegend aus dem Europäi-schen Raum geknüpft, um ge-meinsam das karnevalistische Brauchtum zu erhalten und zu fördern.



HÄ HOPPUND HELAU. Zweimal närrisch-ausgelassene Stimmung herrschte bei den KCE-Fast-nachtern in der Heimstättensiedlung. Zum einen am 18. November beim Empfang der Föderation Europäischer Narren in der Eiche-Halle (oberes Bild). Zum anderen ließen es sich die KCE'ler – trotz Dauerregens – nicht nehmen, ihren traditionellen Kampagnenstart am 11.11. um 11.11 Uhr auf dem Straubplatz zu feiern. (Bilder: rh)

